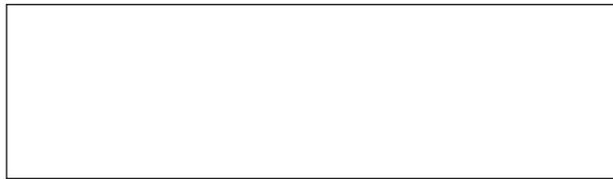




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

(180 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 3. Juli 2017

83/137/---/H1/H/2017

Stand: 30. Juli 2025

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	4
Modul: P 1 Basismodul Linguistik I.....	5
Modul: P 2 Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft I.....	7
Modul: WP 1 Sprachpraxis I erste romanische Sprache (Französisch).....	9
Modul: WP 2 Sprachpraxis I erste romanische Sprache (Portugiesisch).....	11
Modul: WP 3 Sprachpraxis I erste romanische Sprache (Rumänisch).....	13
Modul: WP 4 Sprachpraxis I erste romanische Sprache (Spanisch).....	15
Dr. Sonsoles Gómez Cabornero.....	16
Modul: P 3 Basismodul Linguistik II.....	17
Modul: P 4 Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft II.....	19
Modul: WP 5 Sprachpraxis II erste romanische Sprache (Französisch).....	21
Modul: WP 6 Sprachpraxis II erste romanische Sprache (Portugiesisch).....	23
Modul: WP 7 Sprachpraxis II erste romanische Sprache (Rumänisch).....	25
Modul: WP 8 Sprachpraxis II erste romanische Sprache (Spanisch).....	27
Modul: WP 9 Aufbaumodul Linguistik I.....	29
Modul: WP 10 Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft I.....	31
Modul: WP 11 Sprachpraxis III erste romanische Sprache (Französisch).....	33
Modul: WP 12 Sprachpraxis III erste romanische Sprache (Portugiesisch).....	35
Modul: WP 13 Sprachpraxis III erste romanische Sprache (Rumänisch).....	37
Modul: WP 14 Sprachpraxis III erste romanische Sprache (Spanisch).....	39
Modul: WP 15 Erweiterung I Lateinkenntnisse.....	41
Modul: WP 16 Erweiterung I Sprachpraxis I zweite romanische Sprache (Französisch).....	43
Modul: WP 17 Erweiterung I Sprachpraxis I zweite romanische Sprache (Portugiesisch).....	45
Modul: WP 18 Erweiterung I Sprachpraxis I zweite romanische Sprache (Rumänisch).....	47
Modul: WP 19 Erweiterung I Sprachpraxis I zweite romanische Sprache (Spanisch).....	49
Modul: WP 20 Erweiterung I Sprachpraxis I zweite romanische Sprache (Katalanisch).....	51
Modul: WP 21 Erweiterung I Sprachpraxis I zweite romanische Sprache (Italienisch).....	53
Modul: WP 22 Aufbaumodul Linguistik II.....	55
Modul: WP 23 Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft II.....	57
Modul: WP 24 Sprachpraxis IV erste romanische Sprache (Französisch).....	59
Modul: WP 25 Sprachpraxis IV erste romanische Sprache (Portugiesisch).....	61
Modul: WP 26 Sprachpraxis IV erste romanische Sprache (Rumänisch).....	63
Modul: WP 27 Sprachpraxis IV erste romanische Sprache (Spanisch).....	65
Modul: WP 28 Erweiterung I Sprachpraxis II zweite romanische Sprache (Französisch).....	67
Modul: WP 29 Erweiterung I Sprachpraxis II zweite romanische Sprache (Portugiesisch).....	69
Modul: WP 30 Erweiterung I Sprachpraxis II zweite romanische Sprache (Rumänisch).....	71
Modul: WP 31 Erweiterung I Sprachpraxis II zweite romanische Sprache (Spanisch).....	73
Modul: WP 32 Erweiterung I Sprachpraxis II zweite romanische Sprache (Katalanisch).....	75

Modul: WP 33 Erweiterung I Sprachpraxis II zweite romanische Sprache (Italienisch)	77
Modul: WP 34 Vertiefungsmodul Linguistik I.....	79
Modul: WP 35 Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft I	81
Modul: WP 36 Sprachpraxis V erste romanische Sprache (Französisch).....	83
Modul: WP 37 Sprachpraxis V erste romanische Sprache (Portugiesisch).....	85
Modul: WP 38 Sprachpraxis V erste romanische Sprache (Rumänisch).....	87
Modul: WP 39 Sprachpraxis V erste romanische Sprache (Spanisch)	89
Modul: WP 40 Erweiterung II Lateinkenntnisse	91
Modul: WP 41 Erweiterung II Sprachpraxis III zweite romanische Sprache (Französisch)	93
Modul: WP 42 Erweiterung II Sprachpraxis III zweite romanische Sprache (Portugiesisch).....	95
Modul: WP 43 Erweiterung II Sprachpraxis III zweite romanische Sprache (Rumänisch).....	97
Modul: WP 44 Erweiterung II Sprachpraxis III zweite romanische Sprache (Spanisch).....	99
Modul: WP 45 Erweiterung II Sprachpraxis III zweite romanische Sprache (Katalanisch).....	101
Modul: WP 46 Erweiterung II Sprachpraxis III zweite romanische Sprache (Italienisch).....	103
Modul: WP 47 Erweiterung II Romanische Regional und Minderheitensprachen	105
Modul: WP 48 Erweiterung II Linguistik	107
Modul: WP 49 Erweiterung II Literatur- und Kulturwissenschaft.....	109
Modul: WP 50 Erweiterung III Seminar Linguistik	111
Modul: WP 51 Erweiterung III Seminar Literatur- und Kulturwissenschaft.....	113
Modul: WP 52 Erweiterung III Vorlesung Linguistik	115
Modul: WP 53 Erweiterung III Vorlesung Literatur- und Kulturwissenschaft.....	117
Modul: WP 54 Erweiterung III Wissenschaftliche Übung Literatur- und Kulturwissenschaft.....	119
Modul: WP 55 Erweiterung III Ältere Sprachstufe I - Linguistik.....	121
Modul: WP 56 Erweiterung III Ältere Sprachstufe I - Literatur- und Kulturwissenschaft	123
Modul: WP 57 Erweiterung III Praxismodul I.....	125
Modul: WP 58 Erweiterung III Praxismodul II.....	127
Modul: WP 59 Vertiefungsmodul Linguistik II.....	129
Modul: WP 60 Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft II	131
Modul: WP 61 Abschlussmodul Linguistik	133
Modul: WP 62 Abschlussmodul Literatur- und Kulturwissenschaft.....	135
Anhang I: Regeln für die Wahl des Wahlpflichtbereichs „erste romanische Sprache“	137
Anhang II: Regeln für die Wahl des Wahlpflichtbereichs „Erweiterung I“	138
Anhang III: Regeln für die Wahl der Wahlpflichtbereiche „Linguistik“ und „Literatur- und Kulturwissenschaft“.....	139
Anhang IV: Regeln für die Wahl des Wahlpflichtbereichs „Erweiterung II“	140

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.
4. Bitte beachten Sie: Der hier beschriebene Studiengang erfordert die Wahl eines Nebenfachs. Die Modulbeschreibungen der Nebenfachmodule finden Sie in den Modulhandbüchern der nach der Prüfungs- und Studienordnung zulässigen Nebenfächer.

Modul: P 1 Basismodul Linguistik I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Einführung in die romanistische Linguistik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 1.2 Vertiefungsübung zur Einführung in die romanistische Linguistik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Lehramt für Gymnasien Französisch: WP 1 bzw. WP 2 (je nach Kombination)
 Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 2
 Lehramt für Realschulen Französisch: P 2
 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: Linguistik
 WP 3.0.1+2 / WP 3.0.3+4 / WP 3.0.5+6 / WP 3.0.7+8 ODER
 WP 5.0.1+2 / WP 5.0.3+4 / WP 5.0.5+6 / WP 5.0.7+8

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Regelsemester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Basismodul dient der Orientierung der Studierenden und führt in die Grundbegriffe der romanistischen Linguistik ein. In dem Modul geht es insbesondere um den wissenschaftsgeschichtlichen Hintergrund des Faches und um die kontrastive Vermittlung der wichtigsten Daten und Fakten der historischen Entwicklung der romanischen Einzelsprachen. Außerdem werden im Basismodul die wichtigsten Theoriekonzepte der romanistischen Varietätenlinguistik und Sprachkontaktforschung in ihren Grundzügen vorgestellt. Das Modul schließt mit dem ersten Teil der „Grundlagen- und Orientierungsprüfung“ (GOP) ab.

Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen für das weitere linguistische Studium. Sie erhalten Überblickswissen über die diachronische Sprachwissenschaft, die Varietäten- und Kontaktlinguistik und die für die Entwicklung der romanischen Sprachen relevanten Daten aus der Kulturgeschichte. Sie verstehen, dass die Zugänge zum Fach methodisch

unterschiedlich erfolgen können. Die Studierenden erhalten Einblick in die Prinzipien universitärer Lehre und Prüfungsformen. Sie werden zu selbstorganisiertem Lernen angeleitet.

Form der Modulprüfung	Klausur (90 - 120 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Dufter
Unterrichtssprache(n)	Deutsch und romanische Sprachen (in deutscher Übersetzung)
Sonstige Informationen	Das Modul P 1 ist als Grundlagen- und Orientierungsprüfung (Teil I) nach § 13 PStO deklariert, d.h.: es muss im 1. Fachsemester abgelegt werden und darf auch nur einmal zum nächsten Termin wiederholt werden.

Modul: P 2 Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft I

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Einführung in die romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 2.2 Vertiefungsübung zur Einführung in die romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Lehramt für Gymnasien Französisch: WP 3 bzw. WP 4 (je nach Kombination)
 Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 3
 Lehramt für Realschulen Französisch: P 3
 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 2.0.1+2 / WP 2.0.3+4 / WP 2.0.5+6 / WP 2.0.7+8

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Regelsemester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Basismodul dient der Orientierung der Studierenden und führt in die Grundbegriffe der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft ein. Im Modul steht die historische Perspektive im Vordergrund: am Beispiel herausragender literarischer und filmischer Standardwerke wird ein gesamtromanischer Überblick über das Fach vermittelt. Außerdem werden im Basismodul die wichtigsten Theoriekonzepte der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft in ihren Grundzügen vorgestellt. Das Modul schließt mit dem zweiten Teil der „Grundlagen- und Orientierungsprüfung“ (GOP) ab.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen für das weitere literatur- und kulturwissenschaftliche Studium. Sie erhalten Überblickswissen über die Literatur- und Kulturgeschichte. Sie verstehen, dass die Zugänge zum Fach methodisch unterschiedlich erfolgen können. Die Studierenden erhalten Einblick in die Prinzipien universitärer Lehre

	und Prüfungsformen. Sie werden zu selbstorganisiertem Lernen angeleitet.
Form der Modulprüfung	Klausur (90 - 120 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Herle Jessen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch und romanische Sprachen (in deutscher Übersetzung)
Sonstige Informationen	Das Modul P 2 ist als Grundlagen- und Orientierungsprüfung (Teil II) nach § 13 PStO deklariert, d.h.: es muss im 1. Fachsemester abgelegt werden und darf auch nur einmal zum nächsten Termin wiederholt werden.

Modul: WP 1 Sprachpraxis I erste romanische Sprache (Französisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 1.1 Sprachpraxis 1 - erste romanische Sprache Kurs 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 1.2 Sprachpraxis 1 - erste romanische Sprache Kurs 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt für Gymnasien Französisch: P 1 Lehramt für Realschulen Französisch: P 1 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.13 und WP 1.1.14
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Cours élémentaire I</i> (WP 1.1) und <i>Prononciation et compréhension</i> (WP 1.2). Vermittelt werden Grundkenntnisse im Bereich der französischen Grammatik: Morphologie (Verb, Nomen, Adjektiv, Adverb), Syntax und Morphosyntax. Ergänzend wird die Aussprache des <i>français standard</i> vermittelt und theoretisch vertieft.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER). Sie erwerben solide Grundkenntnisse in den Bereichen Morphologie, Phonetik, Syntax und Morphosyntax. Im mündlichen Dialog und in Referaten wenden sie die erworbenen Kenntnisse an. Sie lernen, verschiedene Sprachregister zu unterscheiden und stilistische und regionale Besonderheiten in der Fremdsprache zu erkennen.
Form der Modulprüfung	Klausur und Referat (20 - 40 Minuten und 8 - 15 Minuten)

Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Claire Chesnais
Unterrichtssprache(n)	Französisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 2 Sprachpraxis I erste romanische Sprache (Portugiesisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 2.1 Sprachpraxis 1 - erste romanische Sprache Kompakt-kurs	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.5

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul besteht aus folgender Lehrveranstaltung: *Português I* (WP 2.1). Vermittelt werden die Grundzüge der portugiesischen Phonetik sowie der Morphologie im Bereich des Verbs (Konjugation (un-)regelmäßiger Verben im Präsens des Indikativs), des Nomens, des Pronomens sowie des Adjektivs und der Adverbien. Die grammatischen Inhalte werden anhand einfacher Texte und Übungen erarbeitet. Ferner werden die Studierenden an das Hör- und Leseverstehen herangeführt.

Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 (GER). Sie beherrschen das Basisvokabular und die grundlegenden grammatischen Strukturen für die Alltagskommunikation. Sie lernen die wichtigsten landeskundlichen Themen der lusophonen Länder kennen. Sie lernen, Sätze in verschiedenen Zeitformen, Bitten und Wünsche zu formulieren.

Form der Modulprüfung Klausur (60 - 90 Minuten)

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Fabian Sevilla
Unterrichtssprache(n)	Portugiesisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 3 Sprachpraxis I erste romanische Sprache (Rumänisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 3.1 Sprachpraxis 1 - erste romanische Sprache Kurs 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 3.2 Sprachpraxis 1 - erste romanische Sprache Kurs 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.3 und WP 1.1.4
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Rumänisch für Anfänger I</i> (WP 3.1) und <i>Konversation und Wortschatz I</i> (WP 3.2). Vermittelt werden die Grundzüge der rumänischen Phonetik sowie der Morphologie im Bereich des Verbs (Konjugation (un-)regelmäßiger Verben im Präsens des Indikativs), des Nomens, des Pronomens sowie des Adjektivs und der Adverbien. Die grammatischen Inhalte werden anhand einfacher Texte und Übungen erarbeitet. Ferner werden die Studierenden an das Hör- und Leseverstehen herangeführt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 (GER). Sie erwerben Grundkenntnisse im Bereich der Grammatik und des Wortschatzes. Sie entwickeln eine korrekte Aussprache und die Kommunikationsfähigkeit im Bereich der Alltagssprache.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Aurelia Merlan
Unterrichtssprache(n)	Rumänisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 4 Sprachpraxis I erste romanische Sprache (Spanisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 4.1 Sprachpraxis 1 - erste romanische Sprache Kompakt-kurs	WiSe und SoSe	90 h (6 SWS)	90 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt für Gymnasien: WP 5 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.5
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgender Lehrveranstaltung: <i>Español I (A1/A2) (WP 4.1)</i> . Das Modul vermittelt grammatische, lexikalische und landeskundliche Grundlagen des Spanischen. Eingeführt werden Grundstrukturen im Bereich der Morphologie (Nomen und Pronomen, Verb, Adjektiv, Adverb, Präposition und Konjunktion), im Bereich der Aussprache und im Bereich der Syntax und Morphosyntax. Der mündliche und schriftliche Sprachgebrauch wird mit einfachen Texten und Übungen trainiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2.1 (GER). Sie sind in der Lage, Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke der Alltagskommunikation zu verstehen und zu formulieren. Sie verständigen sich in Alltagssituationen und können sich über einfachere, geläufige Themen austauschen. Sie entwickeln ein kritisches Sprachverhalten und die Kompetenz, den eigenen Lernfortschritt zu kontrollieren und zu evaluieren.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Lorena Sánchez Troussel
Unterrichtssprache(n)	Spanisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 3 Basismodul Linguistik II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 3.1 Einführung in die Linguistik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 3.2 Phonetik und Phonologie - Theorie	SoSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)
Übung	P 3.3 Phonetik und Phonologie - Praxis	SoSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt für Gymnasien Französisch: P 3 Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 5 Lehramt für Realschulen Französisch: P 5 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur WP 3.0.1+2 / WP 3.0.3+4 / WP 3.0.5+6 / WP 3.0.7+8
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Basismodul führt jeweils einzelsprachlich (frz./span./port./rum.) in die synchrone Linguistik sowie in die Phonetik ein. Inhalte des aus drei Veranstaltungen bestehenden Moduls sind: die Beschreibung des Systems der jeweils studierten romanischen Einzelsprache, eine Einführung in sprachwissenschaftliche Theorien (Semiotik, Pragmatik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik/Lexikologie), Grundkenntnisse im Bereich der Phonetik (Artikulation, Akustik, Perzeption, kontrastive Aspekte deutsch-romanisch).
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Wissen im Grundlagenbereich der romanistischen Linguistik. Sie können wissenschaftliche Kernbegriffe definieren und wichtige Theorien erklären. Sie sind in der Lage, sprachliche Äußerungen zu analysieren und phonetische Transkriptionen zu erstellen. Sie erwerben die grundlegenden wissenschaftlichen Arbeitstechniken in der Linguistik (Literaturrecherche, Zitieren).
Form der Modulprüfung	Klausur (90 Minuten) und Transkription (45 Minuten)

Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Patricia de Crignis / Dr. Daniela Müller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 4 Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 4.1 Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft	SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	P 4.2 Begleitübung zur Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft	SoSe	15-30 h (1-2 SWS)	30-45 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3-4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Lehramt für Gymnasien Französisch: P 4
Lehramt für Gymnasien Spanisch : P 6
Lehramt für Realschulen Französisch (bei Sprache Französisch): P 6
Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur : WP 2.0.1+2 / WP 2.0.3+4 / WP 2.0.5+6 / WP 2.0.7+8

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Basismodul II führt jeweils einzelsprachlich (frz. / span. / port. / rum.) in die literarischen und filmischen Gegenstände der Literaturwissenschaft ein. Inhalte des aus Übung und Begleitübung bestehenden Moduls sind: ein historischer Überblick über die jeweiligen Literaturen, eine Einführung in literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien (Poetik, Rhetorik, Semiotik, (Post-) Strukturalismus, Psychoanalyse, Dekonstruktion) sowie die Präsentation der wichtigsten literatur- und kulturwissenschaftlichen Analysemethoden.

Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben Wissen im Grundlagenbereich der Literatur- und Kulturwissenschaft. Sie können wissenschaftliche Kernbegriffe definieren und wichtige Theorien erklären. Sie sind in der Lage, literarische Texte zu analysieren. Sie unterscheiden Gattungen und Epochen und verstehen deren historische Bedingtheit. Sie erwerben die grundlegenden wissenschaftlichen Arbeitstechniken (Literaturrecherche, Zitieren, Schreibtechniken).

Form der Modulprüfung	Klausur oder Essay oder Übungsmappe (60 - 90 Minuten oder 7.500 - max. 15.000 Zeichen oder 2 - 4 Übungsaufgaben, insg. 7.500 - max. 15.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Hanna Sohns / Dr. David Klein
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 5 Sprachpraxis II erste romanische Sprache (Französisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 5.1 Sprachpraxis 2 - erste romanische Sprache Kurs 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 5.2 Sprachpraxis 2 - erste romanische Sprache Kurs 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt für Gymnasien Französisch: P 2 Lehramt für Realschulen Französisch: P 4 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.2.13 und WP 1.2.14
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Cours élémentaire II</i> (WP 5.1), <i>Exercices contrastifs</i> (WP 5.2). Vermittelt werden Grundkenntnisse im Bereich der französischen Grammatik: Morphologie (Verb, Nomen, Adjektiv, Adverb), Syntax und Morphosyntax. Ergänzend wird die schriftliche Ausdrucksfähigkeit im Französischen kontrastiv zum Deutschen entwickelt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1/B2 (GER). Sie erwerben solide Grundkenntnisse in den Bereichen Morphologie, Phonetik, Syntax und Morphosyntax. Im Umgang mit schriftlichen Texten wenden sie die erworbenen Kenntnisse an. Sie lernen, verschiedene Sprachregister zu unterscheiden und insbesondere stilistische Besonderheiten in der Fremdsprache zu erkennen.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 120 Minuten)

Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. des. Céline Roussel
Unterrichtssprache(n)	Französisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 6 Sprachpraxis II erste romanische Sprache (Portugiesisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 6.1 Sprachpraxis 2 - erste romanische Sprache Kompakt-kurs	SoSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.2.5

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul besteht aus folgender Lehrveranstaltung: *Português II (WP 6.1)*. Anhand einfacher Texte werden folgende grundlegende Kapitel der Grammatik erarbeitet: Pronomen, Verben (aller Konjugationsklassen) in folgenden Modi und Zeitformen: Präsens, Perfekt, Imperfekt und Futur (Ind.) sowie Präsens (Konj.); Imperativ und Konditional. Die grammatischen Aspekte werden erklärt und anhand von Übungen und Hausaufgaben vertieft. Zum besseren Verständnis der behandelten Texte werden Fragen und Aufgaben gestellt.

Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 (GER). Sie beherrschen das Basisvokabular und die grundlegenden grammatischen Strukturen für die Alltagskommunikation. Sie lernen die wichtigsten landeskundlichen Themen der lusophonen Länder kennen. Sie lernen, Sätze in verschiedenen Zeitformen, Bitten und Wünsche zu formulieren.

Form der Modulprüfung Klausur (60 - 90 Minuten)

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Carlos de Sousa Faria
Unterrichtssprache(n)	Portugiesisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 7 Sprachpraxis II erste romanische Sprache (Rumänisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 7.1 Sprachpraxis 2 - erste romanische Sprache Kurs 1	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 7.2 Sprachpraxis 2 - erste romanische Sprache Kurs 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.2.3 und WP 1.2.4
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Rumänisch für Anfänger II</i> (WP 7.1) und <i>Konversation und Wortschatz</i> (WP 7.2). Vermittelt werden die Grundzüge der rumänischen Phonetik sowie der Morphologie im Bereich des Verbs (Konjugation (un-)regelmäßiger Verben im Präsens des Indikativs), des Nomens, des Pronomens sowie des Adjektivs und der Adverbien. Die grammatischen Inhalte werden anhand einfacher Texte und Übungen erarbeitet. Ferner werden die Studierenden an das Hör- und Leseverstehen herangeführt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 (GER). Sie erwerben Grundkenntnisse im Bereich der Grammatik und des Wortschatzes. Sie entwickeln eine korrekte Aussprache und die Kommunikationsfähigkeit im Bereich der Alltagssprache.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Aurelia Merlan
Unterrichtssprache(n)	Rumänisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 8 Sprachpraxis II erste romanische Sprache (Spanisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 8.1 Sprachpraxis 2 - erste romanische Sprache Kompakt-kurs	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 1 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.2.5
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgender Lehrveranstaltung: <i>Español II (B1.1) / Expresión oral y escrita I</i> (WP 8.1). Inhalte des Moduls sind: Grammatikalische, pragmatische und lexikalische Kenntnisse für den Erwerb des Kompetenzniveaus B1.1 (GER). Die grammatischen Inhalte werden anhand der Textanalyse (verschiedene Textsorten) erarbeitet und der mündliche und schriftliche Sprachgebrauch mit einfachen Texten und Übungen trainiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1.1 (GER). Sie verstehen komplexere Hörtexte in ihrer Kernaussage sowie im Detail. Sie können sich in verschiedenen Sprechsituationen sprachlich korrekt verständigen und sind in der Lage, frei bzw. anhand einiger Notizen über ein spezifisches Thema zu sprechen. Der Wortschatz des Alltags und bestimmter, ausgewählter Bereiche wird verstanden und aktiv angewendet. Die grammatischen Kenntnisse befähigen die Studierenden zum korrekten Hören und Sprechen, Lesen und Schreiben.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Iván Reymóndez Fernández
Unterrichtssprache(n)	Spanisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 9 Aufbaumodul Linguistik I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	WP 9.1 Proseminar zur romanistischen Linguistik A	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bei Wahl eines galloromanischen Themas:
Lehramt für Gymnasien Französisch: P 7 / Lehramt für Realschulen Französisch: P 9

Bei Wahl eines iberoromanischen Themas:
Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 9

Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 3.0.9 / 3.0.10 / 3.0.11 / 3.0.12
(abhängig vom Thema auch Anerkennung im WP 4 Kultur- und Medienwissenschaft oder im WP 5 Ältere Sprachen und Kulturen möglich)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 9, WP 10, WP 22 und WP 23 sind insgesamt zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei soll im 3. und 4. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Vermittelt werden Inhalte und Techniken, die über die Grundlagenkenntnisse der linguistischen Basismodule I und II hinausgehen. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, durch die gezielte Auswahl aus thematisch spezifizierten Parallelangeboten bekannte Themengebiete in Form eines Proseminars zu vertiefen. Die Wahl des Proseminars kann auch in einer anderen romanischen Sprache als in der gewählten Schwerpunktsprache (WP 1 bis WP 4) erfolgen. Das Proseminar A führt vertiefend in einen Teilbereich der linguistischen Forschung zu einer oder mehreren romanischen Sprachen und Varietäten ein (Semiotik, Pragmatik, Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik/Lexikologie,

Varietätenlinguistik, Sprachgeschichte, Text- und Gesprächslinguistik). Dabei werden gleichzeitig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt (Präsentationstechniken, wissenschaftliches Schreiben). Der jeweilige Teilbereich kann sowohl in synchronischer als auch in diachroner und typologisch-vergleichender Hinsicht behandelt werden, zudem eröffnen sich interdisziplinäre (z.B. kulturwissenschaftliche) Perspektiven.

Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit der mündlichen und schriftlichen Darstellung linguistischer Problematiken. Sie wenden Kenntnisse aktueller empirischer Forschungsmethoden an, wägen linguistische Theorien ab und erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung. Sie vertiefen ihre Kenntnisse in aktuellen linguistischen Forschungsfragen. Sie erwerben Wissen über das Funktionieren, die Entwicklung und den gesellschaftlichen Status der romanischen Sprachen.
Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit (30 - 60 Minuten und ca. 20.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Dufter
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 10 Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	WP 10.1 Proseminar zur romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft A	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bei Wahl eines galloromanischen Themas:
Lehramt für Gymnasien Französisch: P 8 / Lehramt für Realschulen Französisch: P 10

Bei Wahl eines iberoromanischen Themas:
Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 10

Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 2.0.9 / 2.0.10 / 2.0.11 / 2.0.12
(abhängig vom Thema auch Anerkennung im WP 4 Kultur- und Medienwissenschaft oder im WP 5 Ältere Sprachen und Kulturen möglich)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 9, WP 10, WP 22 und WP 23 sind insgesamt zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei soll im 3. und 4. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Inhalt des Moduls sind ausgewählte Texte bzw. Filme der Romania, die vor dem Hintergrund einer spezifischen Fragestellung behandelt werden. Die Wahl des Proseminars und Vorlesung kann auch in einer anderen romanischen Sprache als in der gewählten Schwerpunktsprache erfolgen. Die Fragestellung orientiert sich entweder an einem theoretischen Gegenstand, an einer Epoche, einem Werk oder einem Autor. Der Gegenstand ist in der Regel einzelphilologisch konzipiert, kann gegebenenfalls aber auch in gesamtromanischer bzw. komparatistischer Perspektive entfaltet werden. Für die Abfassung der ersten wissenschaftlichen Hausarbeit werden

Arbeitstechniken eingeübt (Literaturrecherche, Zitierweise, wissenschaftliches Schreiben).

Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit der mündlichen und schriftlichen Darstellung literatur- und kulturwissenschaftlicher Gegenstände. Sie lernen literarische Themen und Themenstellungen in einem umfassenderen Kontext kennen und begreifen inhaltliche, formale und theoretische Zusammenhänge. Sie lesen und analysieren literarische Texte in der Originalsprache und präsentieren ihre Ergebnisse in ädäquater Weise. Mit der Abfassung einer wissenschaftlichen Hausarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, ein Thema selbständig, kritisch und unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher Literatur zu bearbeiten.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit (ca. 20.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Susanne Dürr
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 11 Sprachpraxis III erste romanische Sprache (Französisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 11.1 Sprachpraxis 3 - erste romanische Sprache Kurs 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 11.2 Sprachpraxis 3 - erste romanische Sprache Kurs 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt für Gymnasien Französisch: P 3 Lehramt für Realschulen Französisch: P 7 Masterstudiengang Romanistik: WP 7 (Zweitsprache)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Structures grammaticales I</i> (WP 11.1), <i>Version I</i> (WP 11.2). In der Grammatik werden ausgewählte Bereiche vertieft (Nominal- und Verbalsyntax, Valenz der Verben, Präpositionen); der Wortschatz wird erweitert. Die Inhalte werden anhand von authentischen Texten und auch anhand von Übersetzungen ins Deutsche erarbeitet.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2.1 (GER). Sie vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich von Wortschatz, Grammatik und Stilistik. Sie verstehen komplexere Texte zu ausgewählten Themen und geben die Inhalte in der Muttersprache wieder.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Übungsmappe (60 - 120 Minuten oder 5 - 10 Übungsaufgaben, insg. 7.500 - max. 15.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Tschida
Unterrichtssprache(n)	Französisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 12 Sprachpraxis III erste romanische Sprache (Portugiesisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 12.1 Sprachpraxis 3 - erste romanische Sprache Kompakt-kurs	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.15 Masterstudiengang Romanistik: WP 8 (Zweitsprache)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgender Lehrveranstaltung: <i>Português III</i> (WP 12.1). Gegenstand des Moduls sind anspruchsvollere Texte mit differenziertem Vokabular, in denen Verben aller Konjugationsklassen, Modi und Zeitformen sowie die indirekte Rede vorkommen. Neue grammatikalische Inhalte werden systematisch vermittelt, Textinhalte werden mündlich und schriftlich erarbeitet. Gebrauch und Gebrauchskontext von Konjunktionen und Präpositionen werden gezielt geübt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER). Sie verstehen komplexere Hörtexte in ihrer Kernaussage. Sie können sich in Standard-Sprechsituationen sprachlich korrekt verständigen und sind in der Lage, anhand einiger Notizen über ein spezifisches Thema zu sprechen. Der Alltagswortschatz wird verstanden und aktiv angewendet. Die grammatischen Kenntnisse befähigen die Studierenden zum weitgehend korrekten Hören und Sprechen, Lesen und Schreiben.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 120 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Fabian Sevilla
Unterrichtssprache(n)	Portugiesisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 13 Sprachpraxis III erste romanische Sprache (Rumänisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 13.1 Sprachpraxis 3 - erste romanische Sprache Kurs 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 13.2 Sprachpraxis 3 - erste romanische Sprache Kurs 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.13 und WP 1.1.14 Masterstudiengang Romanistik: WP 9 (Zweitsprache)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Rumänisch für Fortgeschrittene I</i> (WP 13.1), <i>Lese- und Hörverstehen I</i> (WP 13.2). Auf den Modulen Sprachpraxis I und II aufbauend werden neue grammatische Formen und Strukturen eingeführt (Präsens Konj., Futur und Plusquamperfekt Ind., Konditional Präsens und Perfekt, Personalpronomina, differenzielle Objektmarkierung, Wortstellung). Gegenstand des Moduls sind ferner landeskundliche Themen wie Geographie, Geschichte, Gesellschaft und Kultur Rumäniens. Anhand authentischer Texte fortgeschrittenen Schwierigkeitsgrades werden Hör- und Leseverstehen trainiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER). Sie erwerben Kenntnisse im Bereich der rumänischen Morphologie und Satzsyntax. Sie verstehen Texte fortgeschrittenen Schwierigkeitsgrades und werden in die verschiedenen Sprachregister und Funktionalstile der rumänischen Sprache eingeführt. Sie sind mit landeskundlichen Themen vertraut.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 120 Minuten)

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Aurelia Merlan
Unterrichtssprache(n)	Rumänisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 14 Sprachpraxis III erste romanische Sprache (Spanisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 14.1 Sprachpraxis 3 - erste romanische Sprache Kurs 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 14.2 Sprachpraxis 3 - erste romanische Sprache Kurs 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 4 Bachelor-NebenfachSprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.13 und WP 1.1.14 Masterstudiengang Romanistik: WP 10 (Zweitsprache)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Español III B1.2</i> (WP 14.1), <i>Übersetzung Spanisch-Deutsch I</i> (WP 14.2). Inhalte des Moduls sind: Morphologie, der Gebrauch der Tempora des Indikativs und Konjunktivs, die indirekte Rede, alle Pronomina und Begleitwörter; ferner: grammatikalische, pragmatische und lexikalische Kenntnisse für den Erwerb des Kompetenzniveaus B1.2 (GER). Die grammatischen Inhalte werden anhand der Textanalyse (verschiedene Textsorten) erarbeitet und in Textproduktion und Übersetzung gefestigt und vertieft.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1.2 (GER). Sie verstehen komplexere Hörtexte in ihrer Kernaussage sowie im Detail. Sie können sich in verschiedenen Sprechsituationen sprachlich korrekt verständigen. Der Wortschatz des Alltags und bestimmter, ausgewählter Bereiche wird verstanden und aktiv angewendet. Die

grammatischen Kenntnisse befähigen die Studierenden zum korrekten Hören und Sprechen, Lesen und Schreiben.

Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 120 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Agnieszka Mayea von Rimscha
Unterrichtssprache(n)	Spanisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 15 Erweiterung I Lateinkenntnisse

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 15.1 Einführung in die lateinische Sprache und Kultur 1	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	WP 15.2 Einführung in die lateinische Sprache und Kultur 2	SoSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur Bachelorstudiengang Geschichte Bachelorstudiengang Allgemeine u. Vergleichende Literaturwissenschaft Bachelorstudiengang Italianistik Bachelorstudiengang Kunstgeschichte
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang II
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Im Modul geht es um die Erfassung der lateinischen Formenlehre und der grundlegenden syntaktischen Besonderheiten des Lateinischen. Ferner werden anhand von ausgewählten Originalpassagen Grundtechniken der Übersetzung lateinischer Texte vermittelt und wichtige historische, literatur- und kulturgeschichtliche Aspekte der Antike und ihrer Wirkungen auf spätere Epochen erfasst.
Qualifikationsziele	Mit dem Modul werden Lateinkenntnisse auf dem Niveau der „Gesicherten Lateinkenntnisse“ erworben. Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Grammatik der lateinischen Sprache, die dazu befähigen, lateinische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich einfacherer Prosatextstellen (z.B. Caesar, Nepos, Curtius Rufus) in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen.

Form der Modulprüfung	Klausur (90 – 120 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Sally Baumann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Die „Gesicherten Lateinkenntnisse“ sind Voraussetzung für die Aufnahme in viele Masterstudiengänge (u.a. für den Masterstudiengang Romanistik an der LMU), außerdem für die Anmeldung zum Staatsexamen in den Lehramtsstudiengängen Französisch, Italienisch, Spanisch.

Modul: WP 16 Erweiterung I Sprachpraxis I zweite romanische Sprache (Französisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 16.1 Sprachpraxis 1 - zweite romanische Sprache Kurs 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 16.2 Sprachpraxis 1 - zweite romanische Sprache Kurs 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt für Gymnasien Französisch: P 1 Lehramt für Realschulen Französisch: P 1 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.13 und WP 1.1.14
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang II
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Cours élémentaire I</i> (WP 16.1) und <i>Prononciation et compréhension</i> (WP 16.2). Vermittelt werden Grundkenntnisse im Bereich der französischen Grammatik: Morphologie (Verb, Nomen, Adjektiv, Adverb), Syntax und Morphosyntax. Ergänzend wird die Aussprache des <i>français standard</i> vermittelt und theoretisch vertieft.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER). Sie erwerben solide Grundkenntnisse in den Bereichen Morphologie, Phonetik, Syntax und Morphosyntax. Im mündlichen Dialog und in Referaten wenden sie die erworbenen Kenntnisse an. Sie lernen, verschiedene Sprachregister zu unterscheiden und stilistische und regionale Besonderheiten in der Fremdsprache zu erkennen.
Form der Modulprüfung	Klausur und Referat (20 - 40 Minuten und 8 - 15 Minuten)

Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Claire Chesnais
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 17 Erweiterung I Sprachpraxis I zweite romanische Sprache (Portugiesisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 17.1 Sprachpraxis 1 - zweite romanische Sprache Kompakt-kurs	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.5

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang II

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul besteht aus folgender Lehrveranstaltung: *Português I* (WP 17.1). Vermittelt werden die Grundzüge der portugiesischen Phonetik sowie der Morphologie im Bereich des Verbs (Konjugation (un-)regelmäßiger Verben im Präsens des Indikativs), des Nomens, des Pronomens sowie des Adjektivs und der Adverbien. Die grammatischen Inhalte werden anhand einfacher Texte und Übungen erarbeitet. Ferner werden die Studierenden an das Hör- und Leseverstehen herangeführt.

Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 (GER). Sie beherrschen das Basisvokabular und die grundlegenden grammatischen Strukturen für die Alltagskommunikation. Sie lernen die wichtigsten landeskundlichen Themen der lusophonen Länder kennen. Sie lernen, Sätze in verschiedenen Zeitformen, Bitten und Wünsche zu formulieren.

Form der Modulprüfung Klausur (60 - 90 Minuten)

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Fabian Sevilla
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 18 Erweiterung I Sprachpraxis I zweite romanische Sprache (Rumänisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 18.1 Sprachpraxis 1 - zweite romanische Sprache Kurs 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 18.2 Sprachpraxis 1 - zweite romanische Sprache Kurs 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.3 und WP 1.1.4
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang II
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Rumänisch für Anfänger I</i> (WP 18.1) und <i>Konversation und Wortschatz I</i> (WP 18.2). Vermittelt werden die Grundzüge der rumänischen Phonetik sowie der Morphologie im Bereich des Verbs (Konjugation (un-)regelmäßiger Verben im Präsens des Indikativs), des Nomens, des Pronomens sowie des Adjektivs und der Adverbien. Die grammatischen Inhalte werden anhand einfacher Texte und Übungen erarbeitet. Ferner werden die Studierenden an das Hör- und Leseverstehen herangeführt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 (GER). Sie erwerben Grundkenntnisse im Bereich der Grammatik und des Wortschatzes. Sie entwickeln eine korrekte Aussprache und die Kommunikationsfähigkeit im Bereich der Alltagssprache.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Aurelia Merlan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 19 Erweiterung I Sprachpraxis I zweite romanische Sprache (Spanisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 19.1 Sprachpraxis 1 - zweite romanische Sprache Kompakt-kurs	WiSe und SoSe	90 h (6 SWS)	90 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt für Gymnasien Spanisch: WP 5 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.5
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang II
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgender Lehrveranstaltung: <i>Español I (A1/A2) (WP 19.1)</i> . Das Modul vermittelt grammatische, lexikalische und landeskundliche Grundlagen des Spanischen. Eingeführt werden Grundstrukturen im Bereich der Morphologie (Nomen und Pronomen, Verb, Adjektiv, Adverb, Präposition und Konjunktion), im Bereich der Aussprache und im Bereich der Syntax und Morphosyntax. Der mündliche und schriftliche Sprachgebrauch wird mit einfachen Texten und Übungen trainiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2.1 (GER). Sie sind in der Lage, Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke der Alltagskommunikation zu verstehen und zu formulieren. Sie verständigen sich in Alltagssituationen und können sich über einfachere, geläufige Themen austauschen. Sie entwickeln ein kritisches Sprachverhalten und die Kompetenz, den eigenen Lernfortschritt zu kontrollieren und zu evaluieren.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Lorena Sánchez Troussel
Unterrichtssprache(n)	Spanisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 20 Erweiterung I Sprachpraxis I zweite romanische Sprache (Katalanisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 20.1 Sprachpraxis 1 - zweite romanische Sprache Kurs 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 20.2 Sprachpraxis 1 - zweite romanische Sprache Kurs 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.3 und WP 1.1.4
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang II
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus den Veranstaltungen <i>Katalanisch I</i> (WP 20.1) und <i>Expressió oral i escrita I</i> (WP 20.2). Inhalt des Moduls ist die Einführung in Grammatik, Wortschatz und Landeskunde des Katalanischen. Erarbeitet werden Inhalte im Bereich der Phonetik (Lautbildung, Artikulationsapparat, kontrastive deutsch-katalanische Aspekte), im Bereich der Morphologie (Nomen, Nomenbegleiter, Adjektiv, Pronomen, Verben, Adverb, Präposition), im Bereich der Syntax und der Morphosyntax. Anhand einfacher Texte und Übungen wird in die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie das Leseverständnis eingeführt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 (GER). Die Studierenden kennen das Basisvokabular und die wichtigsten grammatischen Strukturen des Katalanischen, um sich in einfachen Alltagssituationen verständigen und sich über geläufige Themen austauschen zu können.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Fabian Sevilla
Unterrichtssprache(n)	Katalanisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 21 Erweiterung I Sprachpraxis I zweite romanische Sprache (Italienisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 21.1 Sprachpraxis 1 - zweite romanische Sprache Kompakt-kurs	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.5
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang II
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgender Lehrveranstaltung: <i>Italienisch für NF, Grundstufe Niveau 1</i> (WP 21.1). Dem Modul liegen Inhalte zugrunde, die nach dem GER für eine elementare Sprachverwendung notwendig sind.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 (GER). Sie können Alltagssprachliche Situationen angemessen bewältigen, können sich an einem standardsprachlich geführten Gespräch mit vertrauten Themen und Inhalten beteiligen. Sie verfassen kurze, einfache Texte ohne nennenswerte Fehler, erwerben kulturelle Kompetenz sowie sprachreflexive Fähigkeiten.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Rosa Errico, Nicoletta Grandi, Stefano Usmari

Unterrichtssprache(n) Italienisch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 22 Aufbaumodul Linguistik II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	WP 22.1 Proseminar zur romanistischen Linguistik B	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bei Wahl eines galloromanischen Themas:
Lehramt für Gymnasien Französisch: P 7 / Lehramt für Realschulen Französisch: P 9

Bei Wahl eines iberoromanischen Themas:
Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 9

Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 3.0.9 / 3.0.10 / 3.0.11 / 3.0.12
(abhängig vom Thema auch Anerkennung im WP 4 Kultur- und Medienwissenschaft oder im WP 5 Ältere Sprachen und Kulturen möglich)

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 9, WP 10, WP 22 und WP 23 sind insgesamt zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei soll im 3. und 4. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Vermittelt werden Inhalte und Techniken, die über die Grundlagenkenntnisse der linguistischen Basismodule I und II hinausgehen. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, durch die gezielte Auswahl aus thematisch spezifizierten Parallelangeboten bekannte Themengebiete in Form eines Proseminars zu vertiefen. Die Wahl des Proseminars kann auch in einer anderen romanischen Sprache als in der gewählten Schwerpunktsprache (WP 1 bis WP 4) erfolgen. Das Proseminar B führt vertiefend in einen Teilbereich der linguistischen Forschung zu einer oder mehreren romanischen Sprachen und Varietäten ein (Semiotik, Pragmatik, Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik/Lexikologie,

Varietätenlinguistik, Sprachgeschichte, Text- und Gesprächslinguistik). Dabei werden gleichzeitig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt (Präsentationstechniken, wissenschaftliches Schreiben). Der jeweilige Teilbereich kann sowohl in synchronischer als auch in diachroner und typologisch-vergleichender Hinsicht behandelt werden, zudem eröffnen sich interdisziplinäre (z.B. kulturwissenschaftliche) Perspektiven.

Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit der mündlichen und schriftlichen Darstellung linguistischer Problematiken. Sie wenden Kenntnisse aktueller empirischer Forschungsmethoden an, wägen linguistische Theorien ab und erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung. Sie vertiefen ihre Kenntnisse in aktuellen linguistischen Forschungsfragen. Sie erwerben Wissen über das Funktionieren, die Entwicklung und den gesellschaftlichen Status der romanischen Sprachen.
Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit (30 – 60 Minuten und ca. 20.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Dufter
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 23 Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Proseminar	WP 23.1 Proseminar zur romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft B	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bei Wahl eines galloromanischen Themas:
Lehramt für Gymnasien Französisch: P 8 / Lehramt für Realschulen Französisch: P 10

Bei Wahl eines iberoromanischen Themas:
Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 10

Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 2.0.9 / 2.0.10 / 2.0.11 / 2.0.12
(abhängig vom Thema auch Anerkennung im WP 4 Kultur- und Medienwissenschaft oder im WP 5 Ältere Sprachen und Kulturen möglich)

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 9, WP 10, WP 22 und WP 23 sind insgesamt zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei soll im 3. und 4. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Inhalt des Moduls sind ausgewählte Texte bzw. Filme der Romania, die vor dem Hintergrund einer spezifischen Fragestellung behandelt werden. Die Wahl des Proseminars und Vorlesung kann auch in einer anderen romanischen Sprache als in der gewählten Schwerpunktsprache erfolgen. Die Fragestellung orientiert sich entweder an einem theoretischen Gegenstand, an einer Epoche, einem Werk oder einer Autorin bzw. einem Autor. Der Gegenstand ist in der Regel einzelphilologisch konzipiert, kann gegebenenfalls aber auch in gesamtromanischer bzw. komparatistischer Perspektive entfaltet werden. Für die Abfassung der ersten wissenschaftlichen

Hausarbeit werden Arbeitstechniken eingeübt (Literaturrecherche, Zitierweise, wissenschaftliches Schreiben).

Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit der mündlichen und schriftlichen Darstellung literatur- und kulturwissenschaftlicher Gegenstände. Sie lernen literarische Themen und Themenstellungen in einem umfassenderen Kontext kennen und begreifen inhaltliche, formale und theoretische Zusammenhänge. Sie lesen und analysieren literarische Texte in der Originalsprache und präsentieren ihre Ergebnisse in ädäquater Weise. Mit der Abfassung einer wissenschaftlichen Hausarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, ein Thema selbständig, kritisch und unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher Literatur zu bearbeiten.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit (ca. 20.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Susanne Dürr
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 24 Sprachpraxis IV erste romanische Sprache (Französisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 24.1 Sprachpraxis 4 - erste romanische Sprache Kurs 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 24.2 Sprachpraxis 4 - erste romanische Sprache Kurs 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Masterstudiengang Romanistik: WP 20 (Zweitsprache)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Structures grammaticales II</i> (WP 24.1), <i>Expression orale et civilisation</i> (WP 24.2). In der Grammatik werden ausgewählte Bereiche vertieft (Nominal- und Verbalsyntax, Valenz der Verben, Präpositionen); der Wortschatz wird erweitert. Es werden anspruchsvolle literarische Texte wie auch Texte zu aktuellen Themen der französischen Gesellschaft und zu verschiedenen Schwerpunkten der Landeskunde gelesen und übersetzt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2.2 (GER). Sie vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich von Wortschatz, Grammatik und Stilistik. Sie setzen sich mit kulturwissenschaftlich-landeskundlichen Themen schriftlich auseinander. Sie verbessern ihre sprachlichen Fähigkeiten durch die Anwendung einer metakommunikativen Kompetenz hinsichtlich Analyse und Produktion sprachlicher Strukturen.

Form der Modulprüfung	(mündliche Prüfung oder Referat) und (Klausur oder Übungsmappe) (10 - 20 Minuten) und (30 - 60 Minuten oder 3 - 6 Übungsaufgaben, insg. 5.000 - max. 10.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Raphaële Wiesmath-Platen
Unterrichtssprache(n)	Französisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 25 Sprachpraxis IV erste romanische Sprache (Portugiesisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 25.1 Sprachpraxis 4 - erste romanische Sprache Kompakt-kurs	SoSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.2.15 Masterstudiengang Romanistik: WP 21 (Zweitsprache)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgender Lehrveranstaltung: <i>Português IV</i> (WP 25.1). Gegenstand des Moduls sind anspruchsvollere Texte mit differenziertem Vokabular, in denen Verben aller Konjugationsklassen, Modi und Zeitformen sowie die indirekte Rede vorkommen. Grammatikalische Inhalte werden gefestigt. Komplexere Textinhalte werden mündlich und schriftlich erarbeitet.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1/B2 (GER). Sie verstehen komplexere Hörtexte in ihrer Kernaussage sowie im Detail. Sie können sich in verschiedenen Sprechsituationen sprachlich korrekt verständigen und sind in der Lage, frei bzw. anhand einiger Notizen über ein spezifisches Thema zu sprechen. Der Wortschatz des Alltags und bestimmter, ausgewählter Bereiche wird verstanden und aktiv angewendet. Die grammatischen Kenntnisse befähigen die Studierenden zum korrekten Hören und Sprechen, Lesen und Schreiben.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 120 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Carlos de Sousa Faria
Unterrichtssprache(n)	Portugiesisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 26 Sprachpraxis IV erste romanische Sprache (Rumänisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 26.1 Sprachpraxis 4 - erste romanische Sprache Kurs 1	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 26.2 Sprachpraxis 4 - erste romanische Sprache Kurs 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.2.13 und WP 1.2.14 Masterstudiengang Romanistik: WP 22 (Zweitsprache)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Rumänisch für Fortgeschrittene II</i> (WP 26.1), <i>Landeskunde Rumänien</i> (WP 26.2). Grammatische Formen und Strukturen werden gefestigt (Präsens Konj., Futur und Plusquamperfekt Ind., Konditional Präsens und Perfekt, Personalpronomina, differenzielle Objektmarkierung, Wortstellung). Gegenstand des Moduls sind ferner landeskundliche Themen wie Geographie, Geschichte, Gesellschaft und Kultur Rumäniens. Anhand authentischer Texte mittleren Schwierigkeitsgrades werden Hör- und Leseverstehen, mündliche und schriftliche Sprachproduktion trainiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1/B2 (GER). Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der rumänischen Morphologie und Satzsyntax. Sie verstehen Texte mittleren Schwierigkeitsgrades und unterscheiden die verschiedenen Sprachregister und Funktionalstile der rumänischen Sprache. Sie sind mit landeskundlichen Themen vertraut und entwickeln die Fähigkeit zum spontanen und fließenden mündlichen Sprachausdruck.

Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 120 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Aurelia Merlan
Unterrichtssprache(n)	Rumänisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 27 Sprachpraxis IV erste romanische Sprache (Spanisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 27.1 Sprachpraxis 4 - erste romanische Sprache Kurs 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 27.2 Sprachpraxis 4 - erste romanische Sprache Kurs 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 7 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.2.13 und WP 1.2.14 Masterstudiengang Romanistik: WP 23 (Zweitsprache)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Español IV B2</i> (WP 27.1), <i>Civilización y cultura</i> (WP 27.2). Inhalte des Moduls sind: Morphologie, der Gebrauch der Tempora des Indikativs und Konjunktivs, die indirekte Rede, alle Pronomina und Begleitwörter; ferner: grammatikalische, pragmatische und lexikalische Kenntnisse für den Erwerb des Kompetenzniveaus B2 (GER). Die grammatischen Inhalte werden anhand der Textanalyse (verschiedene Textsorten) erarbeitet und in Textproduktion und Übersetzung gefestigt und vertieft.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 (GER). Sie verstehen komplexere Hörtexte in ihrer Kernaussage sowie im Detail. Sie können sich in verschiedenen Sprechsituationen sprachlich korrekt verständigen und sind in der Lage, frei bzw. anhand einiger Notizen über ein landeskundliches Thema zu sprechen. Der Wortschatz des Alltags und bestimmter, ausgewählter Bereiche wird verstanden und aktiv angewendet. Die grammatischen Kenntnisse

	befähigen die Studierenden zum korrekten Hören und Sprechen, Lesen und Schreiben. Sie erwerben Sprachmittlungs-kompetenz (kontrastiv spanisch-deutsch).
Form der Modulprüfung	Klausur und Referat (45 - 90 Minuten und 15 - 30 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Evangelina García Martín
Unterrichtssprache(n)	Spanisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 28 Erweiterung I Sprachpraxis II zweite romanische Sprache (Französisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 28.1 Sprachpraxis 2 - zweite romanische Sprache Kurs 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 28.2 Sprachpraxis 2 - zweite romanische Sprache Kurs 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt für Gymnasien Französisch: P 2 Lehramt für Realschulen Französisch: P 4 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.2.13 und WP 1.2.14
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang II
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Cours élémentaire II</i> (WP 28.1), <i>Exercices contrastifs</i> (WP 28.2). Vermittelt werden Grundkenntnisse im Bereich der französischen Grammatik: Morphologie (Verb, Nomen, Adjektiv, Adverb), Syntax und Morphosyntax. Ergänzend wird die schriftliche Ausdrucksfähigkeit im Französischen kontrastiv zum Deutschen entwickelt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1/B2 (GER). Sie erwerben solide Grundkenntnisse in den Bereichen Morphologie, Phonetik, Syntax und Morphosyntax. Im Umgang mit schriftlichen Texten wenden sie die erworbenen Kenntnisse an. Sie lernen, verschiedene Sprachregister zu unterscheiden und insbesondere stilistische Besonderheiten in der Fremdsprache zu erkennen.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 120 Minuten)

Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. des. Céline Roussel
Unterrichtssprache(n)	Französisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 29 Erweiterung I Sprachpraxis II zweite romanische Sprache (Portugiesisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 29.1 Sprachpraxis 2 - zweite romanische Sprache Kompakt-kurs	SoSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.2.5

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang II

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul besteht aus folgender Lehrveranstaltung: *Português II* (WP 29.1). Anhand einfacher Texte werden folgende grundlegende Kapitel der Grammatik erarbeitet: Pronomen, Verben (aller Konjugationsklassen) in folgenden Modi und Zeitformen: Präsens, Perfekt, Imperfekt und Futur (Ind.) sowie Präsens (Konj.); Imperativ und Konditional. Die grammatischen Aspekte werden erklärt und anhand von Übungen und Hausaufgaben vertieft. Zum besseren Verständnis der behandelten Texte werden Fragen und Aufgaben gestellt.

Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 (GER). Sie beherrschen das Basisvokabular und die grundlegenden grammatischen Strukturen für die Alltagskommunikation. Sie lernen die wichtigsten landeskundlichen Themen der lusophonen Länder kennen. Sie lernen, Sätze in verschiedenen Zeitformen, Bitten und Wünsche zu formulieren.

Form der Modulprüfung Klausur (60 - 90 Minuten)

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Carlos de Sousa Faria
Unterrichtssprache(n)	Portugiesisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 30 Erweiterung I Sprachpraxis II zweite romanische Sprache (Rumänisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 30.1 Sprachpraxis 2 - zweite romanische Sprache Kurs 1	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 30.2 Sprachpraxis 2 - zweite romanische Sprache Kurs 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.2.3 und WP 1.2.4
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang II
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Rumänisch für Anfänger II</i> (WP 30.1) und <i>Konversation und Wortschatz</i> (WP 30.2). Vermittelt werden die Grundzüge der rumänischen Phonetik sowie der Morphologie im Bereich des Verbs (Konjugation (un-)regelmäßiger Verben im Präsens des Indikativs), des Nomens, des Pronomens sowie des Adjektivs und der Adverbien. Die grammatischen Inhalte werden anhand einfacher Texte und Übungen erarbeitet. Ferner werden die Studierenden an das Hör- und Leseverstehen herangeführt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 (GER). Sie erwerben Grundkenntnisse im Bereich der Grammatik und des Wortschatzes. Sie entwickeln eine korrekte Aussprache und die Kommunikationsfähigkeit im Bereich der Alltagssprache.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Aurelia Merlan
Unterrichtssprache(n)	Rumänisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 31 Erweiterung I Sprachpraxis II zweite romanische Sprache (Spanisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 31.1 Sprachpraxis 2 - zweite romanische Sprache Kompakt-kurs	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 1 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.2.5
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang II
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgender Lehrveranstaltung: <i>Español II (B1.1) / Expresión oral y escrita I</i> (WP 31.1). Inhalte des Moduls sind: Grammatikalische, pragmatische und lexikalische Kenntnisse für den Erwerb des Kompetenzniveaus B1.1 (GER). Die grammatischen Inhalte werden anhand der Textanalyse (verschiedene Textsorten) erarbeitet und der mündliche und schriftliche Sprachgebrauch mit einfachen Texten und Übungen trainiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1.1 (GER). Sie verstehen komplexere Hörtexte in ihrer Kernaussage sowie im Detail. Sie können sich in verschiedenen Sprechsituationen sprachlich korrekt verständigen und sind in der Lage, frei bzw. anhand einiger Notizen über ein spezifisches Thema zu sprechen. Der Wortschatz des Alltags und bestimmter, ausgewählter Bereiche wird verstanden und aktiv angewendet. Die grammatischen Kenntnisse befähigen die Studierenden zum korrekten Hören und Sprechen, Lesen und Schreiben.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Iván Reymóndez Fernández
Unterrichtssprache(n)	Spanisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 32 Erweiterung I Sprachpraxis II zweite romanische Sprache (Katalanisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 32.1 Sprachpraxis 2 - zweite romanische Sprache Kurs 1	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 32.2 Sprachpraxis 2 - zweite romanische Sprache Kurs 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.2.3 und WP 1.2.4
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang II
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Katalanisch II</i> (WP 32.1) und <i>Expressió oral i escrita I</i> (WP 32.2). Vermittelt werden grammatische, lexikalische und landeskundliche Grundzüge der katalanischen Sprache. Erarbeitet werden Inhalte im Bereich der Phonetik (Lautbildung, Artikulationsapparat, kontrastive deutsch-katalanische Aspekte), im Bereich der Morphologie (Nomen, Nomenbegleiter, Adjektiv, Pronomen, Verben, Adverb, Präposition), im Bereich der Syntax und der Morphosyntax. Anhand einfacher Texte und Übungen werden die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie das Leseverständnis trainiert. Ferner werden landeskundliche Inhalte eingeführt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 (GER). Die Studierenden beherrschen das Basisvokabular und die grundlegenden grammatischen Strukturen, um sich in Alltagssituationen zu verständigen und sich über ge-läufige Themen austauschen zu können. Ferner lernen sie die wichtigsten landeskundlichen Themen kennen, unter ande-rem zur soziolinguistischen Lage der katalanischen Sprache in Europa.

Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Fabian Sevilla
Unterrichtssprache(n)	Katalanisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 33 Erweiterung I Sprachpraxis II zweite romanische Sprache (Italienisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 33.1 Sprachpraxis 2 - zweite romanische Sprache Kompakt-kurs	SoSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.2.5
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang II
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgender Veranstaltung: <i>Italienisch für NF, Grundstufe Niveau 2</i> (WP 33.1). Das Modul orientiert sich an der zweiten Stufe elementarer Sprachverwendung (A2). Der Spracherwerb wird durch authentische Materialien wesentlich gestützt, Gegenwartsprobleme und aktuelle Fragestellungen werden ab diesem Niveau mit dem Erwerb der fremdsprachlichen Kompetenz systematisch verschränkt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 (GER). Die Studierenden beherrschen die Grundformen nächstsprachlicher Kommunikation. Sie verfügen sicher über grundlegende Paradigmen auf dem Gebiet der Syntax und Lexik. Frage, Aussage oder Beschreibung realisieren Studierende auf diesem Niveau ohne größere Schwierigkeiten und filtern aus einfachen mündlichen und schriftlichen Texten Informationen gezielt heraus.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 90 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Rosa Errico, Nicoletta Grandi, Stefano Usmari
Unterrichtssprache(n)	Italienisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 34 Vertiefungsmodul Linguistik I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 34.1 Seminar zur romanistischen Linguistik A	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bei Wahl eines galloromanischen Themas:
Lehramt für Gymnasien Französisch: P 12 / Lehramt für Realschulen Französisch: WP 6

Bei Wahl eines iberoromanischen Themas:
Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 14

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang III

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul führt, aufbauend auf den linguistischen Basismodulen I und II sowie auf den dem Aufbaumodulen (WP 9 und/oder WP 22), vertiefend in einen aktuellen Teilbereich der fachbezogenen linguistischen Forschung zu einer oder mehreren romanischen Sprachen und Varietäten ein. Solche Teilbereiche sind insbesondere Semiotik, Pragmatik, Phonetik / Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik / Lexikologie, Varietätenlinguistik, Sprachgeschichte, Text- und Gesprächslinguistik. Auch areale, soziale und situative Aspekte sprachlicher Variation sowie Sprachkontakte in Geschichte und Gegenwart bilden mögliche Untersuchungsgegenstände. Alle genannten Teilbereiche können sowohl synchronisch als auch diachron und typologisch-vergleichend untersucht werden, zudem eröffnen sich interdisziplinäre (z.B. kulturwissenschaftliche) Perspektiven.

Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben, im Vorfeld der Bachelorarbeit im Abschlusssemester, die vertiefte Fähigkeit einer theoretisch und empirisch fundierten, mündlichen und schriftlichen

Darstellung linguistischer Problematiken. Sie sind mit aktuellen linguistischen Forschungsfragen vertraut. Sie beherrschen aktuelle empirische Forschungsmethoden und wenden diese an. Sie erwerben ein fundiertes Wissen über das Funktionieren, die Entwicklung und den gesellschaftlichen Status der romanischen Sprachen. Sie bewerten linguistische Theorien und Methoden auf kritische Art und Weise.

Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit (30-60 Minuten und 25.000 – max. 35.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Dufter
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 35 Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Seminar	WP 35.1 Seminar zur romanisti-schen Literatur- und Kulturwis-senschaft A	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bei Wahl eines galloromanischen Themas:
Lehramt für Gymnasien Französisch: P 13 / Lehramt für Real-schulen Französisch: WP 7

Bei Wahl eines iberoromanischen Themas:
Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 15

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang III

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Inhalt des Moduls ist die vertiefte Bearbeitung ausgewählter Texte bzw. Filme der Romania. Die Fragestellung orientiert sich entweder an einem theoretischen Gegenstand, an einer Epoche, einem Werk oder einer Autorin bzw. einem Autor. Der Gegenstand ist in der Regel einzelphilologisch konzipiert, kann gegebenenfalls aber auch in gesamtromanischer bzw. komparatistischer Perspektive entfaltet werden. Für die Ab-fassung der wissenschaftlichen Hausarbeit werden die in WP 10 und/oder WP 23 erworbenen Arbeitstechniken wiederholt (Literaturrecherche, Zitierweise, wissenschaftliches Schrei-ben).

Qualifikationsziele Die Studierenden verfeinern ihre Fähigkeiten in der mündli-chen und schriftlichen Darstellung literatur- und kulturwis-senschaftlicher Gegenstände. Sie vertiefen ihr Wissen in spe-zifischen, literarischen Themen und Themenstellungen. Sie verbessern ihre Analysetechniken, gliedern und präsentieren ein wissenschaftliches Einzelthema, indem sie Fragen stellen und Thesen bilden.

Form der Modulprüfung	Hausarbeit (25.000 - max. 35.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Vinken
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 36 Sprachpraxis V erste romanische Sprache (Französisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 36.1 Sprachpraxis 5 - erste romanische Sprache Kurs 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 36.2 Sprachpraxis 5 - erste romanische Sprache Kurs 2	WiSe und SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt für Gymnasien Französisch: P 8 Lehramt für Realschulen Französisch: P 11 Masterstudiengang Romanistik: WP 33 (Zweitsprache)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Structures grammaticales III</i> (WP 36.1) und <i>Expression écrite et traduction</i> (WP 36.2). Ausgewählte Kapitel der Grammatik werden im Hinblick auf die Textproduktion vertieft (Satz- und Textsyntax: Probleme der Wortstellung und der Informationsvergabe; Verfahren der Textverknüpfung und der Hervorhebung). Anhand von schwierigen essayistischen Texten werden aktuelle Themen der französischen Gegenwartsgesellschaft diskutiert. Aufbauend auf den Inhalten des Grammatikkurses wird der schriftliche Ausdruck geübt. Inhalte sind ferner Wortschatzarbeit zu ausgewählten landeskundlichen Themen und die Übersetzung ausgewählter grammatischer Strukturen ins Deutsche.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1 (GER). Sie erfassen inhaltlich und sprachlich anspruchsvolle längere Texte. Sie sind in der Lage, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern. Sie wenden Mittel der Textverknüpfung korrekt und adäquat an. Auf der Basis eines umfangreichen Wortschatzes

und gründlicher Grammatikkenntnis erlangen sie Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der Sprache.

Form der Modulprüfung	Klausur oder Übungsmappe (90 - 180 Minuten oder 6 - 12 Übungsaufgaben, insg. 10.000 - max. 20.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Malika Wehr
Unterrichtssprache(n)	Französisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 37 Sprachpraxis V erste romanische Sprache (Portugiesisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 37.1 Sprachpraxis 5 - erste romanische Sprache Kompakt-kurs	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Masterstudiengang Romanistik: WP 34 (Zweitsprache)

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul besteht aus folgender Lehrveranstaltung: *Português V* (WP 37.1). Gegenstand des Moduls sind Texte mit gehobenem Vokabular, in denen Verben aller Konjugationsklassen, Modi und Zeitformen vorkommen. Komplexes Vokabular und komplexere grammatikalische Bereiche werden gezielt geübt. Anhand der Texte werden gesellschaftspolitische und historische Inhalte erarbeitet. Die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit wird in der Arbeit mit den Texten vertieft.

Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2/C1 (GER). Sie verstehen komplexe Texte; sie verständigen sich über landeskundliche, gesellschaftspolitische und historische Themen. Auf der Basis eines umfangreichen Wortschatzes und gründlicher Grammatikkenntnis erlangen sie Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der Sprache.

Form der Modulprüfung Klausur (90 - 180 Minuten)

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Carlos de Sousa Faria
Unterrichtssprache(n)	Portugiesisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 38 Sprachpraxis V erste romanische Sprache (Rumänisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 38.1 Sprachpraxis 5 - erste romanische Sprache Kurs 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 38.2 Sprachpraxis 5 - erste romanische Sprache Kurs 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Masterstudiengang Romanistik: WP 35 (Zweitsprache)

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: *Rumänisch für Fortgeschrittene III* (WP 38.1) und *Rumänische Textproduktion und Übersetzung* (WP 38.2). Gegenstand des Moduls sind anspruchsvolle authentische Texte (Zeitungsartikel, Fachtexte, literarische Texte). In der mündlichen und schriftlichen Bearbeitung und Übersetzung der Texte werden ausgewählte Kapitel der rumänischen Morphologie und der Satz- und Textsyntax vertieft sowie aktuelle Themen der rumänischen Gegenwartsgesellschaft erörtert.

Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2/C1 (GER). Sie erwerben Übersetzungstechniken, entwickeln ein kritisches Textverständnis und Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der rumänischen Sprache. Sie haben einen umfangreichen Wortschatz, eine gründliche Kenntnis der Grammatik, der Stilistik und der Idiomatik.

Form der Modulprüfung Klausur (90 - 180 Minuten)

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Aurelia Merlan
Unterrichtssprache(n)	Rumänisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 39 Sprachpraxis V erste romanische Sprache (Spanisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 39.1 Sprachpraxis 5 - erste romanische Sprache Kurs 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 39.2 Sprachpraxis 5 - erste romanische Sprache Kurs 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Masterstudiengang Romanistik: WP 36 (Zweitsprache)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Español V</i> (WP 39.1) und <i>Expresión oral y escrita II</i> (WP 39.2). Ausgewählte Grammatik-Kapitel aus dem Bereich der Morphologie werden vertieft, wobei insbesondere die Fähigkeit, sich im Spanischen über die grammatischen Inhalte austauschen zu können, eingeübt wird. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte werden anhand verschiedener authentischer Text- und Bildmedien erarbeitet (Filme, literarische und journalistische Texte etc.). Die schriftliche Ausdrucksfähigkeit wird gezielt trainiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1 (GER). Sie erwerben eine metasprachliche Kompetenz und können spezifische grammatische Aspekte auf Spanisch erörtern. Sie identifizieren Sprachfehler, korrigieren diese und können die zugrunde liegenden Regeln erklären. Sie erlangen Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch. Sie verstehen, analysieren, strukturieren und beurteilen landeskundliche und interkulturelle Inhalte, Themen aus Politik, Kultur und Gesellschaft der spanisch sprechenden Welt. Die Studierenden erarbeiten in

Kleingruppen eigenständig Themen, die im Plenum präsentiert werden.

Form der Modulprüfung	Klausur und mündliche Prüfung (90 - 180 Minuten und 10 - 20 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Anieska Mayea von Rimscha
Unterrichtssprache(n)	Spanisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 40 Erweiterung II Lateinkenntnisse

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 40.1 Einführung in die lateinische Sprache und Kultur 3	WiSe	60 h (4 SWS)	60 h	(4)
Vorlesung	WP 40.2 Einblicke in die griechisch-römische Antike	WiSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang IV

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Im Kurs „Einführung in die lateinische Sprache und Kultur III“ werden die Studierenden auf das Lateinum vorbereitet.

Die Kenntnisse der lateinischen Formenlehre und Syntax werden wiederholt, vertieft und erweitert. Ausschnitte aus lateinischen Originaltexten (aus den Bereichen der politischen Rede, der Philosophie und der Historiographie) werden übersetzt und erläutert. Die in Modul WP 6 erworbenen Einblicke in die antike Geschichte, Literatur und Kultur werden vertieft und erweitert, vor allem in den Bereichen der politischen Rede, der Philosophie und der Historiographie.

Qualifikationsziele Das Modul schließt mit dem Lateinum ab. Die Studierenden werden auf die Ergänzungsprüfung an einem öffentlichen Gymnasium, an dem Pflichtunterricht in Latein angeboten wird, vorbereitet.

Sie erwerben Kenntnisse der klassischen lateinischen Sprache, die dazu befähigen, sowohl sprachlich als auch inhaltlich anspruchsvollere Originaltexte in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen. Sie sind mit der lateinischen Literatur- und Kulturgeschichte vertraut.

Form der Modulprüfung	Externe Prüfung: Latinum-Ergänzungsprüfung nach § 96 GSO
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Sally Baumann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 41 Erweiterung II Sprachpraxis III zweite romanische Sprache (Französisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 41.1 Sprachpraxis 3 - zweite romanische Sprache Kurs 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 41.2 Sprachpraxis 3 - zweite romanische Sprache Kurs 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt für Gymnasien Französisch: P 3 Lehramt für Realschulen Französisch: P 7 Masterstudiengang Romanistik: WP 7 (Zweitsprache)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang IV
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Structures grammaticales I</i> (WP 41.1), <i>Version I</i> (WP 41.2). In der Grammatik werden ausgewählte Bereiche vertieft (Nominal- und Verbalsyntax, Valenz der Verben, Präpositionen); der Wortschatz wird erweitert. Die Inhalte werden anhand von authentischen Texten und auch anhand von Übersetzungen ins Deutsche erarbeitet.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2.1 (GER). Sie vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich von Wortschatz, Grammatik und Stilistik. Sie verstehen komplexere Texte zu ausgewählten Themen und geben die Inhalte in der Muttersprache wieder.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Übungsmappe (60 - 120 Minuten oder 5 - 10 Übungsaufgaben, insg. 7.500 - max. 15.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Tschida
Unterrichtssprache(n)	Französisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 42 Erweiterung II Sprachpraxis III zweite romanische Sprache (Portugiesisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 42.1 Sprachpraxis 3 - zweite romanische Sprache Kompakt-kurs	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.15 Masterstudiengang Romanistik: WP 8 (Zweitsprache)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang IV
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgender Lehrveranstaltung: <i>Português III</i> (WP 42.1). Gegenstand des Moduls sind anspruchsvollere Texte mit differenziertem Vokabular, in denen Verben aller Konjugationsklassen, Modi und Zeitformen sowie die indirekte Rede vorkommen. Neue grammatikalische Inhalte werden systematisch vermittelt, Textinhalte werden mündlich und schriftlich erarbeitet. Gebrauch und Gebrauchskontext von Konjunktionen und Präpositionen werden gezielt geübt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER). Sie verstehen komplexere Hörtexte in ihrer Kernaussage. Sie können sich in Standard-Sprechsituationen sprachlich korrekt verständigen und sind in der Lage, anhand einiger Notizen über ein spezifisches Thema zu sprechen. Der Alltagswortschatz wird verstanden und aktiv angewendet. Die grammatischen Kenntnisse befähigen die Studierenden zum weitgehend korrekten Hören und Sprechen, Lesen und Schreiben.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 120 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Fabian Sevilla
Unterrichtssprache(n)	Portugiesisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 43 Erweiterung II Sprachpraxis III zweite romanische Sprache (Rumänisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 43.1 Sprachpraxis 3 - zweite romanische Sprache Kurs 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 43.2 Sprachpraxis 3 - zweite romanische Sprache Kurs 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.13 und WP 1.1.14 Masterstudiengang Romanistik: WP 9 (Zweitsprache)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang IV
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Rumänisch für Fortgeschrittene I</i> (WP 43.1) und <i>Lese- und Hörverstehen I</i> (WP 43.2). Auf den Modulen Sprachpraxis I und II aufbauend werden neue grammatische Formen und Strukturen eingeführt (Präsens Konj., Futur und Plusquamperfekt Ind., Konditional Präsens und Perfekt, Personalpronomina, differenzielle Objektmarkierung, Wortstellung). Gegenstand des Moduls sind ferner landeskundliche Themen wie Geographie, Geschichte, Gesellschaft und Kultur Rumäniens. Anhand authentischer Texte einfacheren Schwierigkeitsgrades werden Hör- und Leseverstehen trainiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER). Sie erwerben Kenntnisse im Bereich der rumänischen Morphologie und Satzsyntax. Sie verstehen Texte einfacheren Schwierigkeitsgrades und werden in die verschiedenen Sprachregister und Funktionalstile der rumänischen Sprache eingeführt. Sie sind mit landeskundlichen Themen vertraut.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 120 Minuten)

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Aurelia Merlan
Unterrichtssprache(n)	Rumänisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 44 Erweiterung II Sprachpraxis III zweite romanische Sprache (Spanisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 44.1 Sprachpraxis 3 - zweite romanische Sprache Kurs 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 44.2 Sprachpraxis 3 - zweite romanische Sprache Kurs 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 4 Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.13 und WP 1.1.14 Masterstudiengang Romanistik: WP 10 (Zweitsprache)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang IV
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Español III B1.2</i> (WP 44.1) und <i>Übersetzung Spanisch-Deutsch I</i> (WP 44.2). Inhalte des Moduls sind: Morphologie, der Gebrauch der Tempora des Indikativs und Konjunktivs, die indirekte Rede, alle Pronomina und Begleitwörter; ferner: grammatikalische, pragmatische und lexikalische Kenntnisse für den Erwerb des Kompetenzniveaus B1.2 (GER). Die grammatischen Inhalte werden anhand der Textanalyse (verschiedene Textsorten) erarbeitet und in Textproduktion und Übersetzung gefestigt und vertieft.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1.2 (GER). Sie verstehen komplexere Hörtexte in ihrer Kernaussage sowie im Detail. Sie können sich in verschiedenen Sprechsituationen sprachlich korrekt verständigen. Der Wortschatz des Alltags und bestimmter, ausgewählter Bereiche wird verstanden und aktiv angewendet. Die

grammatischen Kenntnisse befähigen die Studierenden zum korrekten Hören und Sprechen, Lesen und Schreiben.

Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 120 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Anieska Mayea von Rimscha
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 45 Erweiterung II Sprachpraxis III zweite romanische Sprache (Katalanisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 45.1 Sprachpraxis 3 - zweite romanische Sprache Kurs 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 45.2 Sprachpraxis 3 - zweite romanische Sprache Kurs 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.13 und WP 1.1.14 Masterstudiengang Romanistik: WP 13
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang IV
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen: <i>Katalanisch III</i> (WP 45.1) und <i>Expressió oral i escrita III</i> (WP 45.2). Die Inhalte der Module Sprachpraxis I und II (WP 20 und WP 32) werden vertieft und erweitert. Im Bereich der Grammatik wird der Gebrauch der Tempora im Indikativ vermittelt. Der Gebrauch des Konjunktivs, des Imperativs, des Konditionals sowie das Pronominalsystem und der komplexere Gebrauch der Präpositionen werden eingeführt und vertieft. Der Wortschatz wird erweitert und anhand komplexer, z.T. authentischer Texte wird die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit perfektioniert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER). Sie verstehen komplexere Texte und beherrschen die Alltagskommunikation. Sie vertiefen ihre Fähigkeit, Texte in verschiedenen Zeitformen zu formulieren sowie Bitten und Wünsche zu äußern. Sie sind in der Lage, sich in allen vier Fertigkeiten richtig zu verständigen (Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben). Landeskundliche Themen werden ebenfalls weiterhin vermittelt und vertieft.
Form der Modulprüfung	Klausur (60 - 90 Minuten)

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Fabian Sevilla
Unterrichtssprache(n)	Katalanisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 46 Erweiterung II Sprachpraxis III zweite romanische Sprache (Italienisch)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 46.1 Sprachpraxis 3 - zweite romanische Sprache Kompakt-kurs	WiSe	60-90 h (4-6 SWS)	90-120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4-6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 1.1.15

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang IV

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul besteht aus folgender Lehrveranstaltung: *Italienisch für NF, Aufbaustufe Niveau 1* (WP 46.1). Das Modul orientiert sich an der ersten Stufe der selbständigen Sprachverwendung (B1).

Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER). Die Studierenden verstehen komplexe und diversifizierte Texte und ansatzweise fachspezifische Texte. Sie überblicken die Grammatik der italienischen Sprache in ihren Grundzügen, verfügen über einen erweiterten Wortschatz, u.a. mit Grundelementen unterschiedlicher Sprachregister. Ihre Kompetenz hat sich unter Beachtung von Sprechfluss und Tonfall verfestigt, sie verständigen sich mündlich wie schriftlich zusammenhängend unter Einbezug idiomatischer Wendungen. Sie können sich mit grundlegenden landeskundlichen Themen auseinandersetzen.

Form der Modulprüfung Klausur (60 - 90 Minuten)

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Rosa Errico, Stefano Usmani, Nicoletta Grandi
Unterrichtssprache(n)	Italienisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 47 Erweiterung II Romanische Regional und Minderheitensprachen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 47.1 Sprachpraxis Romani-sche Regional- und Minderhei-tensprachen	WiSe und SoSe	30-60 h (2-4 SWS)	120-150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2-4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Masterstudiengang Romanistik: WP 13

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang IV

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das „Erweiterungsmodul romanische Regional- und Minderheitensprachen“ ermöglicht den Studierenden – optional zur sprachpraktischen Ausbildung in einer oder zwei der 'großen' romanischen Nationalsprachen – einen punktuellen Einblick in weitere romanische Sprachen. Derzeit bieten die Institute für Romanische und Italienische Philologie fest etablierte Strukturkurse zu den Sprachen Okzitanisch, Sardisch und Galicisch an. Auch Kurse zu den romanisch basierten Kreolsprachen oder den so genannten rätoromanischen Minderheitensprachen sind integrierbar. Der didaktische Zugang erfolgt kontrastiv zu den ‚großen‘ romanischen Sprachen.

Qualifikationsziele Die Studierenden erweitern ihr typologisch-linguistisches und/oder kulturräumliches Wissen zur Romania. Sie lernen vorhandene Lehrwerke vor dem Hintergrund der Standardisierungsdiskussionen kritisch zu bewerten, wenden textbasierte oder -vergleichende Methoden zur Analyse der Regional- und Minderheitensprachen an, indem sie Kommentare und Übersetzungen zu Texten in der jeweiligen gewählten Sprache anfertigen.

Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung oder Übungsmappe (60 - 90 Minuten oder 10 - 20 Minuten oder 4 - 8 Übungsaufgaben, insg. 10.000 - max. 20.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Daniela Müller (Okzitanisch), Dr. Noemi Piredda (Sardisch), Iván Reymóndez Fernández (Galicisch), Prof. Dr. Andreas Dufter (weitere Angebote)
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 48 Erweiterung II Linguistik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 48.1 Seminar zur romanistischen Linguistik A	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bei Wahl eines galloromanischen Themas: Lehramt für Gymnasien Französisch: P 12 / Lehramt für Realschulen Französisch: WP 6
Bei Wahl eines iberoromanischen Themas: Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 14

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang IV

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul führt, aufbauend auf den linguistischen Basismodulen I und II sowie auf den dem Aufbaumodulen (WP 9 und/oder WP 22), vertiefend in einen aktuellen Teilbereich der fachbezogenen linguistischen Forschung zu einer oder mehreren romanischen Sprachen und Varietäten ein. Solche Teilbereiche sind insbesondere Semiotik, Pragmatik, Phonetik / Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik / Lexikologie, Varietätenlinguistik, Sprachgeschichte, Text- und Gesprächslinguistik. Auch areale, soziale und situative Aspekte sprachlicher Variation sowie Sprachkontakte in Geschichte und Gegenwart bilden mögliche Untersuchungsgegenstände. Alle genannten Teilbereiche können sowohl synchronisch als auch diachron und typologisch-vergleichend untersucht werden, zudem eröffnen sich interdisziplinäre (z.B. kulturwissenschaftliche) Perspektiven.

Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben, im Vorfeld der Bachelorarbeit im Abschlusssemester, die vertiefte Fähigkeit einer theoretisch und empirisch fundierten, mündlichen und schriftlichen Darstellung linguistischer Problematiken. Sie sind mit aktuellen linguistischen Forschungsfragen vertraut. Sie

beherrschen aktuelle empirische Forschungsmethoden und wenden diese an. Sie erwerben ein fundiertes Wissen über das Funktionieren, die Entwicklung und den gesellschaftlichen Status der romanischen Sprachen. Sie bewerten linguistische Theorien und Methoden auf kritische Art und Weise.

Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit (30 - 60 Minuten und 25.000 - max. 35.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Dufter
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 49 Erweiterung II Literatur- und Kulturwissenschaft

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 49.1 Seminar zur romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft A	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bei Wahl eines galloromanischen Themas:
Lehramt für Gymnasien Französisch: P 13 / Lehramt für Realschulen Französisch: WP 7

Bei Wahl eines iberoromanischen Themas:
Lehramt für Gymnasien Spanisch: P 15

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang IV

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Inhalt des Moduls ist die vertiefte Bearbeitung ausgewählter Texte bzw. Filme der Romania. Die Fragestellung orientiert sich entweder an einem theoretischen Gegenstand, an einer Epoche, einem Werk oder einer Autorin bzw. einem Autor. Der Gegenstand ist in der Regel einzelphilologisch konzipiert, kann gegebenenfalls aber auch in gesamtromanischer bzw. komparatistischer Perspektive entfaltet werden. Für die Abfassung der wissenschaftlichen Hausarbeit werden die in WP 10 und/oder WP 23 erworbenen Arbeitstechniken wiederholt (Literaturrecherche, Zitierweise, wissenschaftliches Schreiben).

Qualifikationsziele Die Studierenden verfeinern ihre Fähigkeiten in der mündlichen und schriftlichen Darstellung literatur- und kulturwissenschaftlicher Gegenstände. Sie vertiefen ihr Wissen in spezifischen, literarischen Themen und Themenstellungen. Sie verbessern ihre Analysetechniken, gliedern und präsentieren ein wissenschaftliches Einzelthema, indem sie Fragen stellen und Thesen bilden.

Form der Modulprüfung	Hausarbeit (25.000 - max. 35.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Vinken, Ph.D.
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 50 Erweiterung III Seminar Linguistik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 50.1 Seminar zur romanistischen Linguistik B	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 50 bis WP 58 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul führt, aufbauend auf den linguistischen Basismodulen I und II sowie auf den dem Aufbaumodulen (WP 9 und/oder WP 22), vertiefend in einen aktuellen Teilbereich der fachbezogenen linguistischen Forschung zu einer oder mehreren romanischen Sprachen und Varietäten ein. Solche Teilbereiche sind insbesondere Semiotik, Pragmatik, Phonetik / Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik / Lexikologie, Varietätenlinguistik, Sprachgeschichte, Text- und Gesprächslinguistik. Auch areale, soziale und situative Aspekte sprachlicher Variation sowie Sprachkontakte in Geschichte und Gegenwart bilden mögliche Untersuchungsgegenstände. Alle genannten Teilbereiche können sowohl synchronisch als auch diachron und typologisch-vergleichend untersucht werden, zudem eröffnen sich interdisziplinäre (z.B. kulturwissenschaftliche) Perspektiven.

Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben, im Vorfeld der Bachelorarbeit im Abschlussemester, die vertiefte Fähigkeit einer theoretisch und empirisch fundierten, mündlichen und schriftlichen Darstellung linguistischer Problematiken. Sie sind mit aktuellen linguistischen Forschungsfragen vertraut. Sie beherrschen aktuelle empirische Forschungsmethoden und wenden diese an. Sie erwerben ein fundiertes Wissen über

das Funktionieren, die Entwicklung und den gesellschaftlichen Status der romanischen Sprachen. Sie bewerten linguistische Theorien und Methoden auf kritische Art und Weise.

Form der Modulprüfung	Thesenpapier (ca. 12.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Dufter
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 51 Erweiterung III Seminar Literatur- und Kulturwissenschaft

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Seminar	WP 51.1 Seminar zur romanisti-schen Literatur- und Kulturwis-senschaft B	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 50 bis WP 58 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Inhalt des Moduls ist die vertiefte Bearbeitung ausgewählter Texte bzw. Filme der Romania. Die Fragestellung orientiert sich entweder an einem theoretischen Gegenstand, an einer Epoche, einem Werk oder einer Autorin bzw. einem Autor. Der Gegenstand ist in der Regel einzelphilologisch konzipiert, kann gegebenenfalls aber auch in gesamtromanischer bzw. komparatistischer Perspektive entfaltet werden. Für die Abfassung der wissenschaftlichen Hausarbeit werden die in WP 10 und/oder WP 23 erworbenen Arbeitstechniken wiederholt (Literaturrecherche, Zitierweise, wissenschaftliches Schreiben).

Qualifikationsziele Die Studierenden verfeinern ihre Fähigkeiten in der mündlichen und schriftlichen Darstellung literatur- und kulturwissenschaftlicher Gegenstände. Sie vertiefen ihr Wissen in spezifischen, literarischen Themen und Themenstellungen. Sie verbessern ihre Analysetechniken, gliedern und präsentieren ein wissenschaftliches Einzelthema, indem sie Fragen stellen und Thesen bilden.

Form der Modulprüfung Thesepapier (ca. 12.000 Zeichen)

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Vinken, Ph.D.
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 52 Erweiterung III Vorlesung Linguistik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 52.1 Vorlesung zur romanistischen Linguistik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bei Wahl eines galloromanischen Themas:
Lehramt für Gymnasien Französisch: WP 10 / Lehramt für Realschulen Französisch: WP 4

Bei Wahl eines iberoromanischen Themas:
Lehramt für Gymnasien Spanisch: WP 6

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 50 bis WP 58 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Vorlesung vermittelt weiteres Überblicks- und vertieftes Spezialwissen in der Abschlussphase des Studiums zu aktuellen Teilbereichen der fachbezogenen linguistischen Forschung zu einer oder mehreren romanischen Sprachen und Varietäten. Solche Teilbereiche sind insbesondere Semiotik, Pragmatik, Phonetik / Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik / Lexikologie, Varietätenlinguistik, Sprachgeschichte, Text- und Gesprächslinguistik. Auch areale, soziale und situative Aspekte sprachlicher Variation sowie Sprachkontakte in Geschichte und Gegenwart bilden mögliche Untersuchungsgegenstände. Alle genannten Teilbereiche können sowohl synchronisch als auch diachron und typologisch-vergleichend untersucht werden, zudem eröffnen sich interdisziplinäre (z.B. kulturwissenschaftliche) Perspektiven.

Qualifikationsziele Die Studierenden sind mit aktuellen linguistischen Forschungsfragen vertraut. Sie erwerben ein fundiertes Wissen über das Funktionieren, die Entwicklung und den

gesellschaftlichen Status der romanischen Sprachen. Sie bewerten linguistische Theorien und Methoden auf kritische Art und Weise.

Form der Modulprüfung	Klausur (60 Minuten) oder Essay (7.5000 - max. 15.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Dufter
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 53 Erweiterung III Vorlesung Literatur- und Kulturwissenschaft

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 53.1 Vorlesung zur romanis-tischen Literatur- und Kulturwis-senschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bei Wahl eines galloromanischen Themas: Lehramt für Gymnasien Französisch: WP 11 / Lehramt für Realschulen Französisch: WP 5

Bei Wahl eines iberoromanischen Themas: Lehramt für Gymnasien Spanisch: WP 7

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 50 bis WP 58 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Vorlesung vermittelt weiteres Überblicks- und vertieftes Spezialwissen in der Abschlussphase des Studiums zu ausgewählten Texten bzw. Filmen der Romania, die vor dem Hintergrund einer spezifischen Fragestellung behandelt werden. Die Fragestellung orientiert sich entweder an einem theoretischen Gegenstand, an einer Epoche, einem Werk oder einer Autorin bzw. einem Autor. Die Wahl der Vorlesung kann auch in einer anderen romanischen Sprache als in der gewählten Schwerpunktsprache erfolgen. Der Gegenstand ist in der Regel einzelphilologisch konzipiert, kann gegebenenfalls aber auch in gesamtromanischer bzw. komparatistischer Perspektive entfaltet werden.

Qualifikationsziele Die Studierenden sind mit aktuellen literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschungsfragen vertraut. Sie lernen literarische Themen und Themenstellungen in einem umfassenden Kontext kennen und begreifen inhaltliche, formale und theoretische Zusammenhänge. Sie lesen und analysieren

literarische Texte in der Originalsprache und präsentieren ihre Ergebnisse in ädaquater Weise.

Form der Modulprüfung	Klausur oder Essay (60 Minuten oder 7.500 - max. 15.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Benjamin Loy
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 54 Erweiterung III Wissenschaftliche Übung Literatur- und Kulturwissenschaft

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Übung	WP 54.1 Wissenschaftliche Übung Literatur- und Kulturwissenschaft	WiSe und SoSe	15-30 h (1-2 SWS)	60-75 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 1-2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bei Wahl eines galloromanischen Themas:
Lehramt für Gymnasien Französisch: WP 6

Bei Wahl eines iberoromanischen Themas:
Lehramt für Gymnasien Spanisch: WP 2

Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 4.0.14 / 4.0.16 / 4.0.18 / 4.0.20

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 50 bis WP 58 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Erweiterungsmodul „Wissenschaftliche Übung Literatur- und Kulturwissenschaft“ ermöglicht den Studierenden optional entweder eine Vertiefung im Bereich der literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden oder eine Vertiefung im film- und medienwissenschaftlichen Bereich (der im B.A. Romanistik nicht als Pflichtmodul verankert ist). Inhalt ist ein exemplarischer theoretischer oder filmischer Gegenstand der Romania, der mit Blick auf sein interpretatorisches Potential präsentiert und diskutiert wird.

Qualifikationsziele Die Studierenden erweitern ihre fachspezifischen Kompetenzen im Hinblick auf den aktuellen Stand der literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschung bzw. auf den film- und medienwissenschaftlichen Bereich. Sie lernen, sich kritisch

mit Theorien auseinanderzusetzen bzw. erwerben das Instrumentarium für die Analyse von Filmen.

Form der Modulprüfung	Thesenpapier oder Übungsmappe (7.500 - max. 15.000 Zeichen oder 2-4 Übungsaufgaben, insg. 7.500 - max. 15.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Wolfgang Lasinger / Dr. Hermann Doetsch
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 55 Erweiterung III Ältere Sprachstufe I - Linguistik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 55.1 Ältere Sprachstufe 1 - Linguistik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bei Wahl von Altfranzösisch I:
Lehramt für Gymnasien Französisch: WP 5

Bei Wahl von Altspanisch I:
Lehramt für Gymnasien Spanisch: WP 1

Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 5.0.14 / 5.0.16 / 5.0.18 / 5.0.20

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 50 bis WP 58 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul WP 55 führt in die diachrone Linguistik des Französischen bzw. Portugiesischen bzw. Rumänischen bzw. Spanischen ein. Inhalte sind grundlegende Charakteristika des sogenannten Vulgärlateins und deren romanische Weiterentwicklung im Bereich der Lautlehre, der Morphologie, der Syntax und des Lexikons. Der Fokus liegt auf denjenigen Phänomenen, die für ein besseres Verständnis der heutigen sprachlichen Formen von Bedeutung sind.

Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der historischen Sprachwissenschaft. Sie können Prinzipien des Sprachwandels erklären, übersetzen ausgewählte, annotierte Textpassagen aus älteren Sprachstufen und entwickeln ein grundlegendes Verständnis für philologische Fragestellungen.

Form der Modulprüfung Klausur (60 - 90 Minuten)

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Dufter
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 56 Erweiterung III Ältere Sprachstufe I - Literatur- und Kulturwissenschaft

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Übung	WP 56.1 Literaturwissenschaftliche Lektüre älterer romanischer Texte 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor-Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur: WP 5.0.14 / 5.0.16 / 5.0.18 / 5.0.20
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 50 bis WP 58 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 ECTS-Punkten zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul WP 56 macht anhand exemplarisch ausgewählter Gegenstände mit relevanten Feldern der mittelalterlichen Literatur der Romania in ihrem historischen, kulturellen und literarischen Kontext bekannt. Der Kurs beinhaltet auch die Hinführung zu einer elementaren Lektüre und Kommentierung einfacher und mittelschwerer Originaltexte. Die Übung bezieht sich auf Texte einer einzelnen Sprache der mittelalterlichen Romania (Altfranzösisch und/oder Altokzitanisch, Altitalienisch, Altspanisch und/oder Altportugiesisch; Altrömisch), oder sie nimmt eine sprach- und literaturübergreifende Perspektive ein. Der Inhalt des Leistungsnachweises bezieht sich i.d.R. auf eine einzelne romanische Sprache.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der mittelalterlichen Literatur und Kultur sowie die Fähigkeit, sich diese – ggf. unter Zuhilfenahme von Übersetzungen – auch im Original zu erschließen und in ihren Kontext einzuordnen.
Form der Modulprüfung	Thesenpapier oder Klausur (ca. 12.000 Zeichen oder 60 Minuten)

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Lars Schneider
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 57 Erweiterung III Praxismodul I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 57.1 Einführung in Forschungs- und Praxisfelder Romanistik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Praktikum	WP 57.2 Anwendungsorientiertes Praktikum	WiSe und SoSe	-	90 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 50 bis WP 58 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Praxismodul I, das in Kooperation mit dem Praxisbüro der Fakultät 13 angeboten wird, ermöglicht den Studierenden eine gezielte, professionelle und betreute Vorbereitung in den Berufseinstieg. In WP 57.1 besuchen die Studierenden das Praxiskolloquium, in dem u.a. Vorträge von Expert*innen aus der Praxis angeboten werden. Im Rahmen des Praktikums WP 57.2 wird ein von der Praxisbeauftragten der Fakultät angeleitetes Kurzpraktikum in einem relevanten Berufsfeld absolviert.

Qualifikationsziele Die Studierenden erhalten einen Überblick über das Berufsspektrum sprach- und literaturwissenschaftlicher Studiengänge. Sie setzen sich mit verschiedenen Berufsperspektiven auseinander und reflektieren die in Vorträgen, Workshops und Praktikum bzw. Praktika erworbenen Erfahrungen in einer adäquaten schriftlichen Form.

Form der Modulprüfung Portfolio und Praktikumsbericht (10 - 20 Stunden und ca. 10.000 Zeichen)

Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Sebastian Postlep / PD Dr. Dagmar Stöferle
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 58 Erweiterung III Praxismodul II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Praktikum	WP 58.1 Berufspraktikum	WiSe und SoSe	-	180 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 50 bis WP 58 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Mit dem Erweiterungsmodul Praxismodul II WP 58 haben die Studierenden im Rahmen der freien Profilbildung die Möglichkeit, ein kreditiertes, längeres Praktikum von mindestens acht Wochen Dauer im In- oder Ausland zu absolvieren. Hilfestellung bei der Suche nach einem Praktikumsplatz bietet das Praxisbüro der Fakultät 13 sowie die zentrale Einrichtung Student und Arbeitsmarkt.

Qualifikationsziele Die Studierenden organisieren selbständig ein praxisorientiertes Projekt, das sie dazu anhalten soll, sich mit den Zielsetzungen ihres Studiums auseinanderzusetzen. In ihrem Praktikumsbericht dokumentieren sie, dass sie Inhalte miteinander in Verbindung bringen können, dass sie Theorie- und Praxis-Anteile aufeinander beziehen können und dass sie zu einer kritischen Reflexion und Evaluierung der im Studium erworbenen Kompetenzen und/oder der für ein bestimmtes Berufsfeld erforderlichen Qualifikationen fähig sind.

Form der Modulprüfung Praktikumsbericht (ca. 10.000 Zeichen)

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Dufter / PD Dr. Susanne Dürr
Unterrichtssprache(n)	Deutsch und/oder romanische Sprache(n)
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 59 Vertiefungsmodul Linguistik II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 59.1 Abschlussübung Linguistik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang III

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Vertiefungsmodul II basiert auf den zuvor erworbenen linguistischen Kenntnissen und Kompetenzen (Basismodule I und II, Aufbaumodule I und/oder II, Vertiefungsmodul I). Inhalt des Moduls sind ausgewählte Thesen zu spezifischen linguistischen Problemstellungen. Dabei werden abschließend Strategien der Präsentation, des wissenschaftlichen Schreibens und des wissenschaftlichen Dialoges vermittelt. Die Abschlussübung findet begleitend zur Abfassung der Bachelorarbeit statt und bietet die Gelegenheit, die Arbeit in einem größeren Kreis vorzustellen und in den Rahmen einer kritischen Diskussion zu stellen. Ferner bereitet die Abschlussübung gezielt auf die mündliche Disputation vor, die für die Zeit nach der Abgabe der Bachelorarbeit vorgesehen ist.

Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben umfassende Kenntnisse zu Techniken, die für das Verfassen einer linguistischen Bachelorarbeit notwendig sind: Sie lernen, ein strukturiertes und zielgerichtetes Zeitmanagement zu reflektieren und umzusetzen, verbessern ihre Lesetechniken, positionieren die eigene Arbeit im Kontext aktueller Forschung und wenden Methoden der Datenerhebung und -analyse an. In der Übung präsentieren sie mit Hilfe geeigneter Medien ihre Arbeit und diskutieren sie in adäquater Wissenschaftsrhetorik im Plenum, indem

sie den eigenen Standpunkt verteidigen und kritisch hinterfragen.

Form der Modulprüfung	Thesenpapier (ca. 10.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Jochen Hafner / Dr. Sebastian Postlep
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 60 Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 60.1 Abschlussübung Litera-tur- und Kulturwissenschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang III
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Vertiefungsmodul II basiert auf den zuvor erworbenen literatur- kulturwissenschaftlichen Kenntnissen und Kompetenzen (Basismodule I und II, Aufbaumodule I und/oder II, Vertiefungsmodul I). Inhalt des Moduls sind ausgewählte Thesen zu spezifischen literatur- und kulturwissenschaftlichen Problemstellungen. Dabei werden abschließend Strategien der Präsentationstechnik, des wissenschaftlichen Recherchierens und Schreibens sowie des wissenschaftlichen Dialogs vermittelt. Das Kandidatenkolloquium begleitet den Entstehungsprozess der Bachelorarbeit. Sein Gegenstand sind die bis zu diesem Zeitpunkt erzielten und in Thesen gefassten Analyseergebnisse, die die Studierenden zu ihrem jeweiligen Thema erarbeitet haben.
Qualifikationsziele	Die Studierenden fassen ein wissenschaftliches Thema zusammen, stellen seine Struktur dar und präsentieren ihre Thesen. Sie reflektieren Zwischenergebnisse, überprüfen sie auf Stichhaltigkeit und modifizieren sie gegebenenfalls. Die Studierenden denken sich in Themen der Mitstudierenden ein. Sie können Ergebnisse austauschen und in ihren je eigenen Erkenntnisstand integrieren.
Form der Modulprüfung	Thesepapier (ca. 10.000 Zeichen)

Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Dagmar Stöferle
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 61 Abschlussmodul Linguistik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Bachelorarbeit	WP 61.1 Bachelorarbeit Linguistik	WiSe und SoSe	-	360 h	(12)
Disputation	WP 61.2 Disputation Linguistik	WiSe und SoSe	-	90 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Je nach thematischem Zuschnitt: Lehramt für Gymnasien Französisch, Spanisch oder Italienisch: Zulassungsarbeit
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang III
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiche Teilnahme an (WP 24, WP 25, WP 26 oder WP 27) und WP 34
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Abschlussmodul Linguistik WP 61 basiert auf den zuvor erworbenen linguistischen Kenntnissen und Kompetenzen (Module P 1, P 3, WP 9, WP 22, WP 34, WP 61). Inhalt des Moduls sind ausgewählte Thesen zu spezifischen linguistischen Problemstellungen. Inhalt der Bachelorarbeit ist ein linguistisches, romanistisches Thema, das die Studierenden in der Regel mit den Betreuer*innen absprechen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind zur wissenschaftlich fundierten schriftlichen Darstellung eines ausgewählten Problems aus einem Themengebiet der Linguistik fähig und können die eigenen Thesen mündlich verteidigen.
Form der Modulprüfung	Bachelorarbeit (10 Wochen, ca. 80.000 Zeichen) und Disputation (30 Minuten)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Dufter
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch oder/und eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 62 Abschlussmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Romanistik (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Bachelorarbeit	WP 62.1 Bachelorarbeit Literatur- und Kulturwissenschaft	WiSe und SoSe	-	360 h	(12)
Disputation	WP 62.2 Disputation Literatur- und Kulturwissenschaft	WiSe und SoSe	-	90 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Je nach thematischem Zuschnitt: Lehramt für Gymnasien Französisch, Spanisch oder Italienisch: Zulassungsarbeit
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang III
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiche Teilnahme an (WP 24, WP 25, WP 26 oder WP 27) und WP 35
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Inhalt der Bachelorarbeit ist ein literatur- und kulturwissenschaftliches Thema aus der Romanistik, das die Studierenden i.d.R. mit den Betreuern und Betreuerinnen absprechen. Die Wahl des Themas kann prinzipiell frei erfolgen, oder es erwächst aus einer der zuvor besuchten literatur- und kulturwissenschaftlichen Veranstaltungen. Prüfungsgegenstand der Disputation sind die Thesen der Bachelorarbeit.
Qualifikationsziele	Folgende Kompetenzen werden verfeinert: wissenschaftliches Schreiben, Wissenschaftsrhetorik, mündliche Präsentation von eigenen Thesen. Die Studierenden stellen schriftlich und mündlich unter Beweis, dass sie Thesen eigenständig formulieren, problematisieren und diskutieren können. Sie reflektieren (Zwischen-) Ergebnisse, überprüfen sie auf Stichhaltigkeit und modifizieren sie gegebenenfalls.
Form der Modulprüfung	Bachelorarbeit (10 Wochen, ca. 80.000 Zeichen) und Disputation (30 Minuten)

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Herle-Christin Jessen / Prof. Dr. Benjamin Loy
Unterrichtssprache(n)	i.d.R. Deutsch und/oder eine romanische Sprache
Sonstige Informationen	keine

Anhang I: Regeln für die Wahl des Wahlpflichtbereichs „erste romanische Sprache“

Aus den Wahlpflichtbereichen „erste romanische Sprache – Französisch“, „erste romanische Sprache – Portugiesisch“, „erste romanische Sprache – Rumänisch“ und „erste romanische Sprache – Spanisch“ ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8, WP 11 bis WP 14, WP 24 bis WP 27 und WP 36 bis WP 39

1. für den Wahlpflichtbereich „erste romanische Sprache – Französisch“ die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 11, WP 24 und WP 36,
2. für den Wahlpflichtbereich „erste romanische Sprache – Portugiesisch“ die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 12, WP 25 und WP 37,
3. für den Wahlpflichtbereich „erste romanische Sprache – Rumänisch“ die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 7, WP 13, WP 26 und WP 38,
4. für den Wahlpflichtbereich „erste romanische Sprache – Spanisch“ die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 8, WP 14, WP 27 und WP 39

zu wählen.

Die als erste romanische Sprache und die als zweite romanische Sprache gewählten Sprachen dürfen nicht identisch sein.

Anhang II: Regeln für die Wahl des Wahlpflichtbereichs „Erweiterung I“

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 15 bis WP 21 und WP 28 bis WP 33 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 16 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 17 bis WP 21, WP 29 bis WP 33 und WP 42 bis WP 46 wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 17 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 16, WP 18 bis WP 21, WP 28, WP 30 bis WP 33, WP 41 und WP 43 bis WP 46 wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 18 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 16, WP 17, WP 19 bis WP 21, WP 28, WP 29, WP 31 bis WP 33, WP 41, WP 42 und WP 44 bis WP 46 wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 19 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 16 bis WP 18, WP 20, WP 21, WP 28 bis WP 30, WP 32, WP 33, WP 41 bis WP 43, WP 45 und WP 46 wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 20 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 16 bis WP 19, WP 21, WP 28 bis WP 31, WP 33, WP 41 bis WP 44 und WP 46 wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 21 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 16 bis WP 20, WP 28 bis WP 32 und WP 41 bis WP 45 wählen.

Die als erste romanische Sprache und die als zweite romanische Sprache gewählten Sprachen dürfen nicht identisch sein.

Anhang III: Regeln für die Wahl der Wahlpflichtbereiche „Linguistik“ und „Literatur- und Kulturwissenschaft“

Aus den Wahlpflichtbereichen „Linguistik“ und „Literatur- und Kulturwissenschaft“ ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 34, WP 35, WP 59 bis WP 62

1. für den Wahlpflichtbereich "Linguistik" die Wahlpflichtmodule WP 34, WP 59 und WP 61,
2. für den Wahlpflichtbereich "Literatur- und Kulturwissenschaft" die Wahlpflichtmodule WP 35, WP 60 und WP 62

zu wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 34 (Wahlpflichtbereich „Linguistik“) wählt, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 48 wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 35 (Wahlpflichtbereich „Literatur- und Kulturwissenschaft“) wählt, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 49 wählen.

Anhang IV: Regeln für die Wahl des Wahlpflichtbereichs „Erweiterung II“

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 40 bis WP 49 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 41 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 17 bis WP 21, WP 29 bis WP 33 und WP 42 bis WP 46 wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 42 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 16, WP 18 bis WP 21, WP 28, WP 30 bis WP 33, WP 41 und WP 43 bis WP 46 wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 43 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 16, WP 17, WP 19 bis WP 21, WP 28, WP 29, WP 31 bis WP 33, WP 41, WP 42 und WP 44 bis WP 46 wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 44 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 16 bis WP 18, WP 20, WP 21, WP 28 bis WP 30, WP 32, WP 33, WP 41 bis WP 43, WP 45 und WP 46 wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 45 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 16 bis WP 19, WP 21, WP 28 bis WP 31, WP 33, WP 41 bis WP 44 und WP 46 wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 46 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 16 bis WP 20, WP 28 bis WP 32 und WP 41 bis WP 45 wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 48 wählt, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 34 (Wahlpflichtbereich "Linguistik") wählen.

Wer das Wahlpflichtmodul WP 49 wählt, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 35 (Wahlpflichtbereich "Literatur- und Kulturwissenschaft") wählen.

Die als erste romanische Sprache und die als zweite romanische Sprache gewählten Sprachen dürfen nicht identisch sein.